

EcoQuip

Feuchtstrahlsystem

3A3075E
DE

Feuchtstrahlsystem. Anwendung nur durch geschultes Personal.

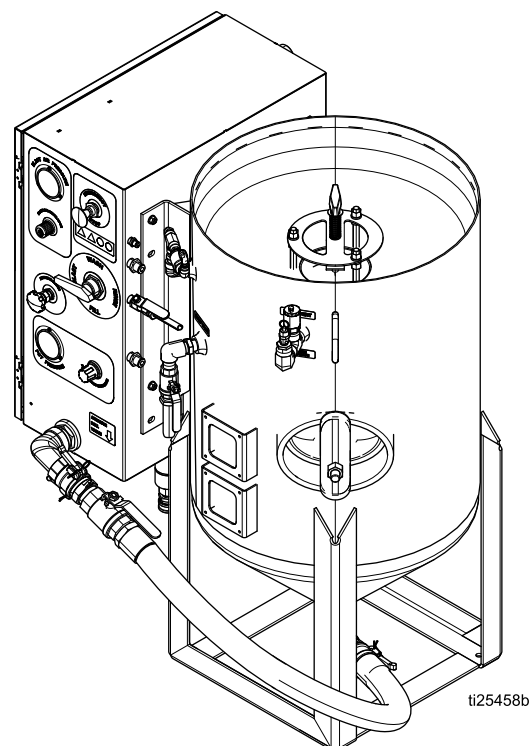


Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung.
Bewahren Sie diese Anleitung auf.

*Max. Arbeitsdruck: 125 psi (8,6 bar,
0,86 MPa)*



*Informationen zu den einzelnen
Modellen finden Sie auf Seite 3.*



Contents

Modelle	3	Reinigen des automatischen Entlüftungsventils	33
Sachverwandte Handbücher	3	Austauschen der DataTrak-Batterie.....	34
Warnhinweise.....	4	Austauschen der DataTrak-Sicherung	35
OEM-Systemrichtlinien.....	7	Hinweise	36
Komponentenbezeichnung des Systems	8	Parts.....	37
EQ300C und EQ600C.....	8	EQ300C und EQ600C	37
DataTrak-Steuerung.....	9	Gehäuse	39
Druckentlastung	10	Druckbehälter	41
Erdung (nur ATEX-Systeme)	10	Strahlschläuche	42
Betrieb	11	Schlauch-Schaltplan	43
Wichtiger Hinweis	11	Feuchtstrahlsysteme und Zubehör	44
Checkliste vor der Inbetriebnahme	11	EcoQuip-Systemkonfiguration.....	44
Anheben des Systems	11	Modellreihe.....	45
Anschließen des Strahl- und Luftschlauchs	12	Strahlschläuche mit Steuerschlauch/-kabeln.....	46
Aufstellen der Ausrüstung.....	13	Strahlschläuche ohne Steuerschlauch/-kabel.....	46
Tipps zum Strahlen	17	Strahlregelungsschläuche/-kabel	47
Verwenden der Waschfunktion	19	Düsen	47
Auffüllen des Strahlmittelbehälters	20	Weiteres Zubehör	47
Abschaltvorgang	21	Gängige Ersatzteile.....	48
Ausrüstung winterfest machen	23	Abmessungen	49
Fehlerbehebung	24	Technische Spezifikationen	50
Beispiele der Fehlerbehebung	28	Hinweise	51
Reparatur.....	30	Verlängerte Garantieleistung von Graco für EcoQuip™ Komponenten	1
Reparieren des Hauptluftreglers.....	30		
Spülen des Membranenventils	31		
Reparieren des Membranenventils	32		

Modelle



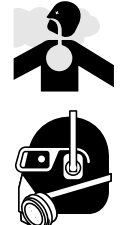
Teil	Beschreibung	Zulassungen
EQ300C	EcoQuip 300 Feuchtstrahlssystem	CE
EQ600C	EcoQuip 600 Feuchtstrahlssystem	CE
EQ30XC	EcoQuip 300 Feuchtstrahlssystem mit ATEX-Zulassung	CE  II 2G c ia IIA T3 X
EQ60XC	EcoQuip 600 Feuchtstrahlssystem mit ATEX-Zulassung	CE  II 2G c ia IIA T3 X

Sachverwandte Handbücher

Handbuch-Nummer	Produkt
313840	DataTrak
333397	Pumpe
335035	Lufteinlass-Satz
334143	EQ300S, EQ600S
334142	EQ100M
334666	EQ200T, EQ400T

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Vorbereitung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen die entsprechenden Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 WARNUNG	
	<p>SONDERBEDINGUNGEN FÜR SICHERE VERWENDUNG</p> <ul style="list-style-type: none">• Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe Anleitung zur Erdung.• Sämtliche Beschriftungs- und Markierungsmaterialien sind mit einem feuchten Tuch (oder Gleichwertigem) zu reinigen.
	<p>STAUB- UND VERSCHMUTZUNGSGEFAHR</p> <p>Bei der Verwendung der Anlage können potenziell schädliche Staubpartikel oder giftige Substanzen vom Strahlmittel, den entfernten Beschichtungen und dem gestrahlten Basisobjekt abgesondert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Nur durch fortgeschrittene Anwender, die mit den behördlichen Arbeitssicherheits- und Hygienebestimmungen vertraut sind, einzusetzen.• Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.• Auf korrekten Sitz getestetes und behördlich zugelassenes Atemgerät für den Einsatz in Staubumgebungen tragen.• Befolgen Sie die vor Ort geltenden Verordnungen oder Vorschriften für die Entsorgung giftiger Substanzen oder Verunreinigungen.



WARNUNG



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert nicht überschreiten. Siehe **Technische Daten** in den Handbüchern der einzelnen Geräte.
- Verwenden Sie die Anlage nur, wenn alle Luft- und Strahlschlauchkopplungen mit Schlauchverspannungen und Kopplerstiften montiert sind.
- Strahlen Sie keine instabilen Objekte. Die aus der Düse austretende hohe Flüssigkeitsmenge kann schwere Objekte anheben.
- Die zulässige Tragfähigkeit der Aufhängeösen nicht überschreiten.
- Bei der Verwendung des Geräts nicht auf eine instabile Oberfläche stellen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Nur Materialien oder Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Geräts verträglich sind. Genauere Angaben zu den Technischen Daten finden Sie in den Handbüchern zu den einzelnen Geräten. Die Sicherheitshinweise der Material- und Lösemittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach dem entsprechenden MSDS fragen.
- Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät mit Strom versorgt wird oder unter Druck steht.
- Stellen Sie alle Teile des Geräts aus und führen Sie eine **Druckentlastung durch**, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Das Gerät täglich prüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder gegen Original-Ersatzteile des Herstellers austauschen.
- Das Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.
- Das Gerät nur für den vorgegebenen Zweck verwenden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.
- Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Die Schläuche nicht knicken, zu stark biegen oder zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften einhalten.



VERBRENNUNGSGEFAHR

Geräteoberflächen und erwärmtes Material können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden:

- Niemals heißes Applikationsmaterial oder heiße Geräte berühren.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe, wie Lösungsmittel im **Arbeitsbereich**, können explodieren oder sich entzünden. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:

- Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Aus einer Strahldüse austretendes abrasives Material kann Funken erzeugen. Werden entflammable Materialien in der Nähe der Strahldüse oder zum Spülen oder Reinigen benutzt, muss die Strahldüse mindestens 6 Meter (20 Fuß) von allen brennbaren Dämpfen entfernt sein.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemitteln, Lappen und Benzin, halten.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

WARNUNG



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich entsprechende Schutzbekleidung tragen, um schweren Verletzungen (wie Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden) vorzubeugen. Zu den Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz
- Schutzkleidung, -schuhe und -handschuhe
- Auf korrekten Sitz getestetes und behördlich zugelassenes Atemgerät für den Einsatz in Staubumgebungen



GEFAHR DURCH RÜCKSTOSS

Die Strahldüse kann beim Ziehen zurückstoßen. Stehen Sie nicht sicher, können Sie fallen und sich schwer verletzen.

OEM-Systemrichtlinien

	USA	Metrisch
Systemgewicht (trocken)	450 lb	204 kg
Systemgewicht (nass)	1600 lb	726 kg
Wassertankgröße (muss wasserverträglich sein)	100 gal. (empfohlen)	378 l (empfohlen)
Pumpeneinlassfitting	Dixon 6EM6-B Schnelltrennung inbegriffen (3/4 Zoll NPT auch an Pumpe)	
Minimaler Innendurchmesser	3/4 Zoll	1,9 cm
Maximal empfohlene Länge des Pumpeneinlassschlauchs	1,52 m (5 ft)	4,5 m
Maximale Steigung von Wassertankauslass bis Pumpeneinlass	16 Zoll	41 cm
Erhältliche Graco Wasserzulaufschläuche (mit Schnelltrennung)		
17C032	19 Zoll Länge	48 cm
EQ1848	36 Zoll Länge	91 cm
Erhältlicher Graco Wassertank-Absperrventil-Bausatz (3/4 Zoll NPT-Außengewinde zu 6EM6-B-Schnelltrennung)	EQ5131	EQ5131

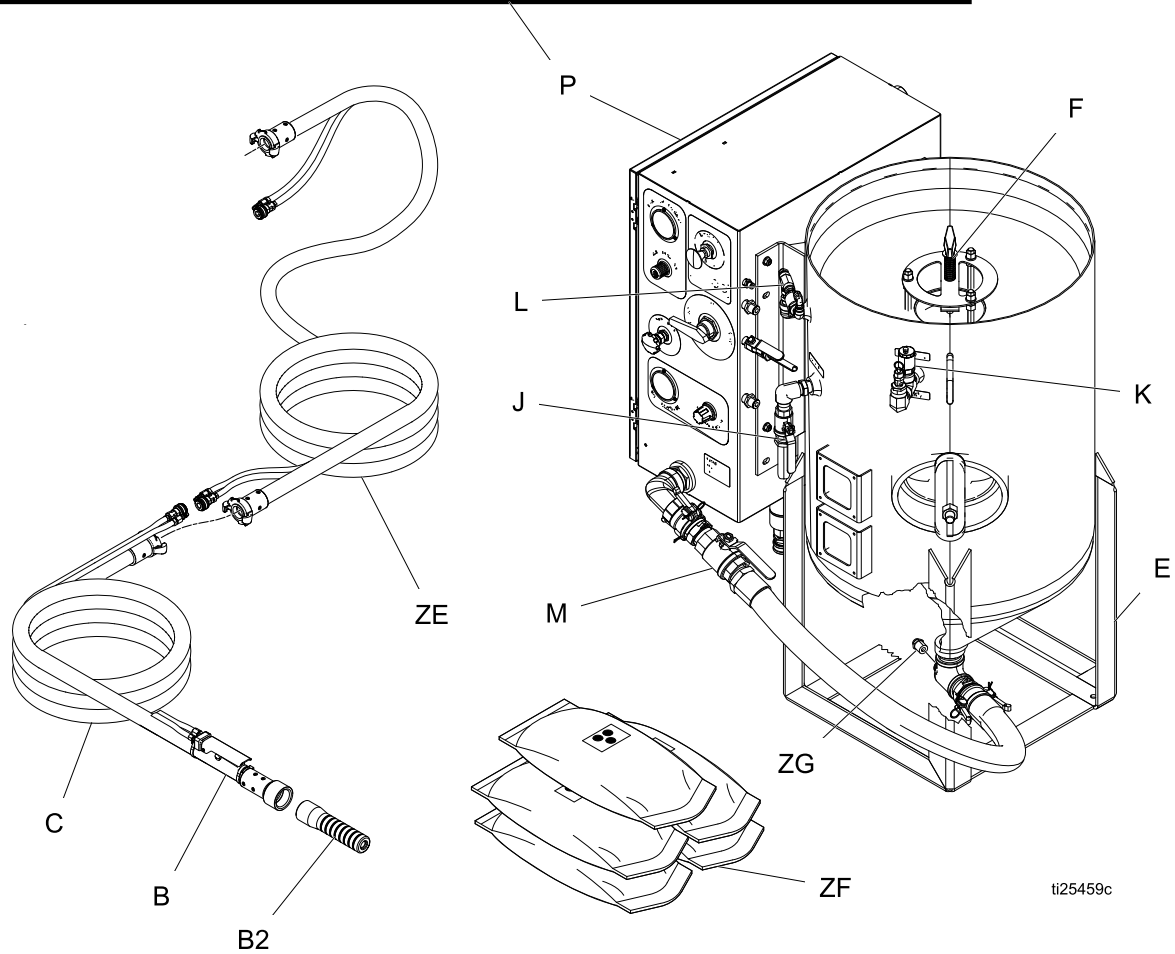
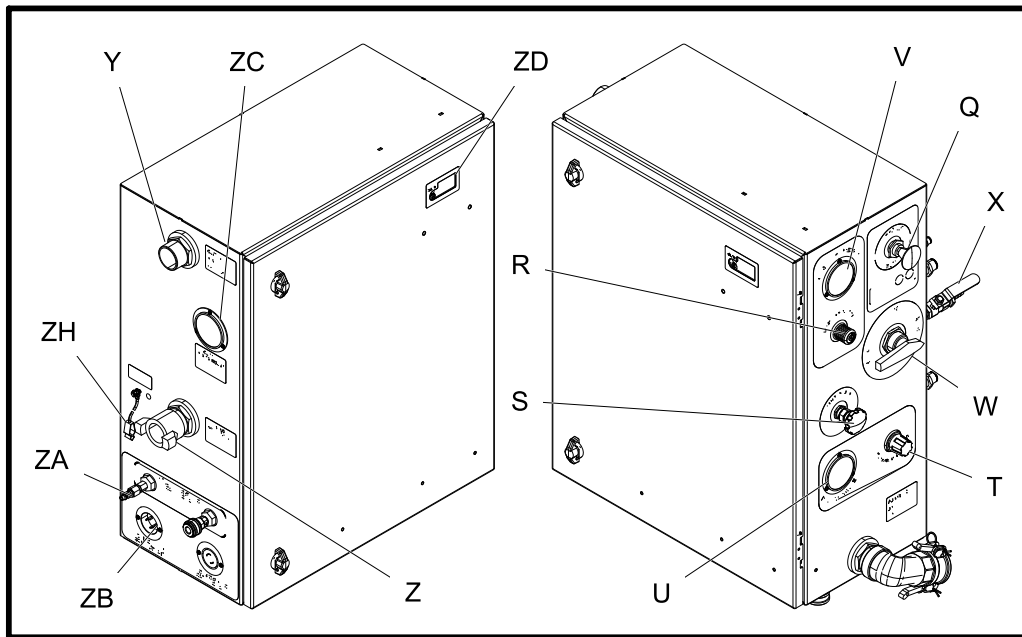
For air inlet hose recommendations, see [Technische Spezifikationen, page 50](#).

Siehe [Feuchtstrahlsysteme und Zubehör, page 44](#) für weitere Informationen über von Graco empfohlene Strahlschläuche und -düsen.

Systemabmessungen und Montageorte siehe [Abmessungen, page 49](#).

Komponentenbezeichnung des Systems

EQ300C und EQ600C



ti25459c

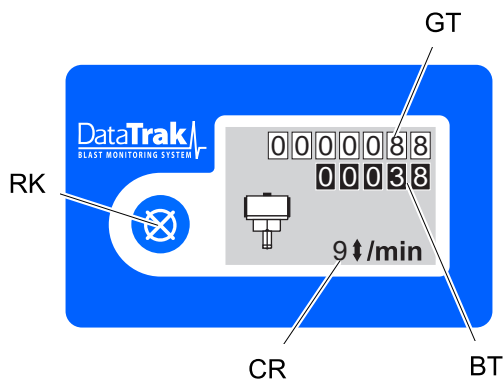
Legende:

A	Fahrgestell
B	Strahlsteuerschalter
B2	Strahldüse
C	Strahlschlauch
E	Behälter
F	Ablaufstift
G	Wassertank
H	Wassertankdeckel
J	Behälter-Ablassventil
K	Automatisches Entlüftungsventil
L	Strahlrückschlagventil
M	Strahlmittel-Kugelventil
P	Steuereinheit
Q	Notausschalter
R	Strahlluftregler
S	Strahlmittelregelventil
T	Behälterdruckregler

Legende:

U	Behälterdruck-Manometer
V	Strahlluft-Manometer
W	Mehrwegeventil
X	Spülkugelventil
Y	Luftzufuhranschluss
Z	Strahlverbindung
ZA	Pneumatischer Steueranschluss
ZB	Elektrischer Steueranschluss (nur Systeme ohne ATEX-Zulassung)
ZC	Luftzufuhr-Manometer
ZD	DataTrak (siehe DataTrak-Steuerung, page 9)
ZE	Zusätzlicher Erweiterungsschlauch
ZF	Abrasives Medien
ZG	Einfüllöffnung
ZH	Erdungskabel und Klemme (nur ATEX-Systeme)

DataTrak-Steuerung



ti24945a

Legende:

RK	Reset-Taste–Fehler bei der Eingabe. Taste drücken und ungefähr 3 Sekunden lang halten, um den Teilmengenzähler zu löschen.
CR	Zyklus/Rate
BT	Teilmengenzähler
GT	Gesamtzähler

Druckentlastung

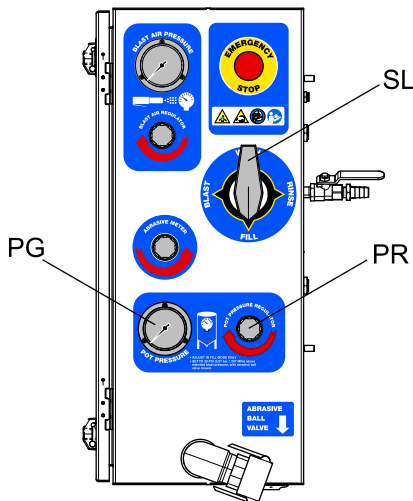


Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.

--	--	--	--	--	--

Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell abgelassen wird. Zur Vermeidung von schweren Verletzungen durch Druckflüssigkeiten wie spritzenden Flüssigkeiten, befolgen Sie bitte bei Aufforderung die Vorgehensweise zur Druckentlastung.

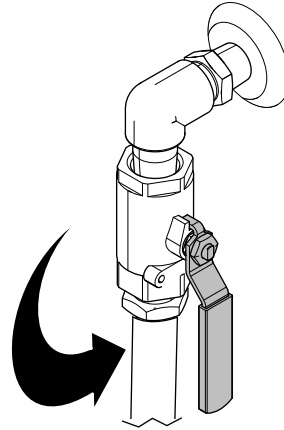
1. Stellen Sie den Behälterdruckregler aus.



ti24111b

2. Schließen Sie das Strahlmittel-Kugelventil.
3. Schalten Sie den Kompressor aus. Schließen Sie das Luftzufuhrventil des Kompressors.
4. Betätigen Sie den Strahlsteuerschalter, um den Druck im System zu senken.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Druckluft-Manometer 0 psi anzeigt. Trennen Sie dann den Luftzufuhrschlauch vom System.
6. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf FILL (FÜLLEN).

7. Öffnen Sie das Ablassventil.



ti24112a

8. Vergewissern Sie sich, dass der Behälterdruck-Manometer 0 psi anzeigt.

Erdung (nur ATEX-Systeme)

--	--	--	--	--	--

Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Die Erdung bietet eine Ableitung für den elektrischen Strom.

Systeme: Verwenden Sie das mitgelieferte Erdungskabel und die Klemme (237686).

Luft- und Materialschläuche: Verwenden Sie nur originale, elektrisch leitende Schläuche mit ATEX-Kennzeichnung von Graco mit einer Schlauchgesamtlänge von maximal 45 m (150 ft), um eine kontinuierliche Erdung zu gewährleisten. Überprüfen Sie den elektrischen Widerstand der Schläuche. Wenn der Gesamtwiderstand gegen Erde über 29 Megaohm liegt, den Schlauch unverzüglich ersetzen.

Luftkompressor: Den Empfehlungen des Herstellers folgen.

Betrieb

Wichtiger Hinweis

Damit die Anlage nicht einfriert, wird sie in der Fabrik mit blauem Scheibenwaschwasser gefüllt und mit der Flüssigkeit geliefert. Die Flüssigkeit muss vor der Inbetriebnahme nicht abgelassen werden. Entsorgen Sie die Flüssigkeit in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften.

Checkliste vor der Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie die Druckluftzufuhr wie im Bedienungshandbuch beschrieben. Stellen Sie sicher, dass die zugeführte Luft sauber und weitestgehend frei von Feuchtigkeit und Öl ist, um eine Wasserverschmutzung der Luftregler-Komponenten zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass alle Luftzufuhrventile vor dem Start des Luftzufuhrkompressors geschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle benötigten Schlauchverspannungen und Kopplerstifte betriebsfähig und ordnungsgemäß montiert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das System auf einem ebenen Untergrund steht. Steht die Anlage nicht auf einem ebenen Untergrund, kann die Luft nur schwer oder gar nicht aus dem Druckbehälter abgelassen werden.
- Sorgen Sie dafür, dass das System auf einem Untergrund steht, der das Gesamtgewicht der Anlage tragen kann. Das Gewicht aller Personen, des gestrahlten Materials und des gelagerten Strahlmittels muss ebenfalls berücksichtigt werden (siehe [Technische Spezifikationen, page 50](#)).
- Stellen Sie sicher, dass der Wassertank ständig mit sauberem Wasser gefüllt ist, damit die Pumpe während dem Strahlen nicht trocken läuft.
- Vergewissern Sie sich, dass der Behälter sauber und frei von Ablagerungen ist.
- Verwenden Sie die richtige Strahlregelung. Ein elektrischer oder pneumatischer Strahlsteuerschalter kann bei Schläuchen mit einer Länge von maximal 45 m (150 ft) verwendet werden. Beim Strahlen mit einem Strahlschlauch von 45 m (150 ft) oder länger wird ein elektrischer Strahlsteuerschalter benötigt.
- Verlegen Sie den Strahlschlauch so gerade wie möglich zwischen dem Gerät und dem Arbeitsplatz (ist der Strahlschlauch verdreht, kann er unter Druck hochspringen).

ANMERKUNG

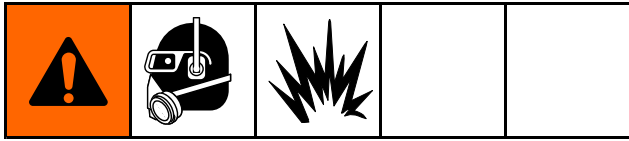
Scharfe Kurven im Strahlschlauch können dazu führen, dass sich das Strahlmittel im Schlauch abnutzt, was zum vorzeitigen Ausfall des Schlauchs führen kann.

- Die Gummidichtung in jeder Schlauchkupplung muss funktionsbereit sein.

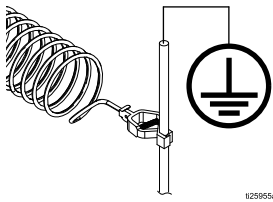
Anheben des Systems

- Heben Sie das System mit einer für das Gewicht des Systems zugelassenen Hebevorrichtung (siehe [Technische Spezifikationen, page 50](#)).
- Heben Sie das System nicht an den Heberingen des Behälters.

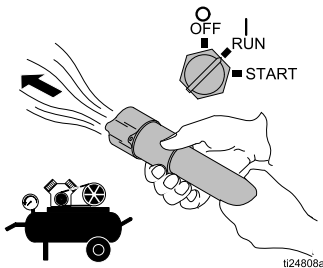
Anschließen des Strahl- und Luftschlauchs



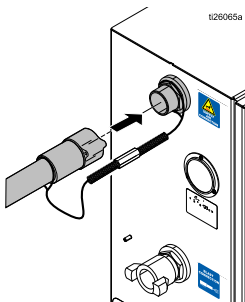
1. **Nur EQ30XC- und EQ60XC-Modelle:** Verbinden Sie das Erdungskabel mit dem externen Schutzleiterbolzen (ZH) des Gehäuses und verbinden Sie dann die Klemme mit einem Erdungsanschluss.



2. Lassen Sie immer 15 - 20 Sekunden die Luft aus dem Luftzufuhrschlauch ab, bevor Sie den Luftzufuhrschlauch mit dem Kompressor (oder der Durchluftquelle vor Ort) und der Steuerung verbinden. Es dürfen sich keine Ablagerungen im Schlauch befinden.

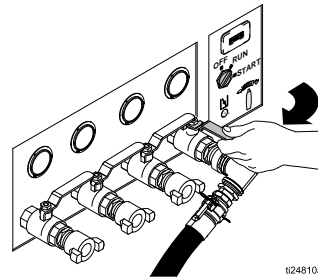


3. Schließen Sie einen Luftzufuhrschlauch der richtigen Größe an den Lufteinlass an. Siehe [Technische Spezifikationen, page 50](#).



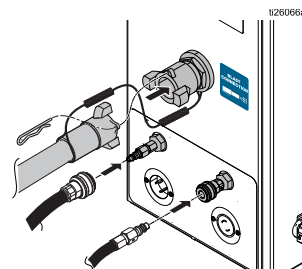
HINWEIS: Die Schlauchverspannungen und Kopplerstifte müssen sorgfältig am Schnellkuppler und an der Luftleitung angebracht werden. Wenn die Löcher am Schnellkuppler nicht übereinstimmen, liegt ein Fehler vor und die beiden Kuppler sind nicht kompatibel. **SCHALTEN SIE DIE LUFTZUFUHR NICHT EIN.** Fordern Sie Hilfe an, um das Problem zu beheben.

4. Öffnen Sie das Luftzufuhrventil (max. 125 psi, 8,6 bar, 0,86 MPa). Verwenden Sie ggf. einen Regler in der Luftzufuhrleitung, um diese Anforderungen zu erfüllen.



HINWEIS: Die Luftzufuhr muss den **entsprechenden Luftzufuhr-Anforderungen entsprechen**. Siehe [Technische Spezifikationen, page 50](#).

5. Montieren Sie den Strahlschlauch, die Schlauchverspannung, die Steuerschläuche und die Kopplerstifte.

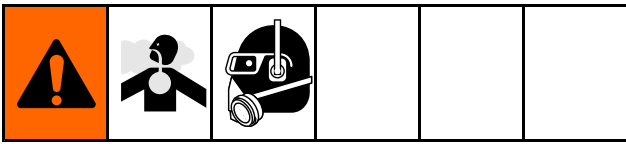


HINWEIS: Wenn Sie eine elektrische Strahlregelung verwenden, überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen von der Systemsteuerung bis zur Strahlregelung.

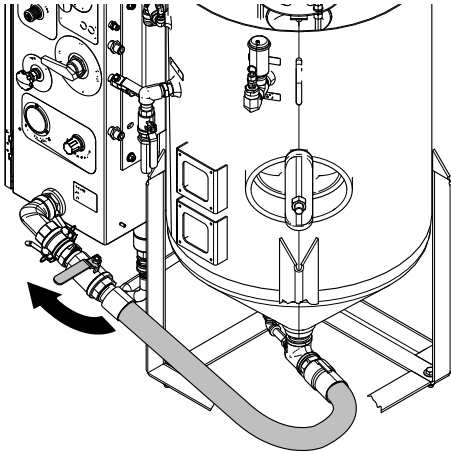
ANMERKUNG

Die elektrischen Verbindungen dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Wasser an elektrischen Teilen kann einen Kurzschluss auslösen und die Ausrüstung beschädigen.

Aufstellen der Ausrüstung

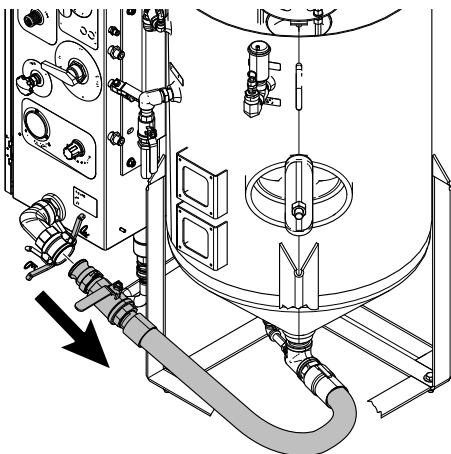


1. Entfernen Sie den Strahlmittelschlauch bei geschlossenem Strahlmittel-Kugelventil aus dem inneren Schlitz der Klappschnalle.



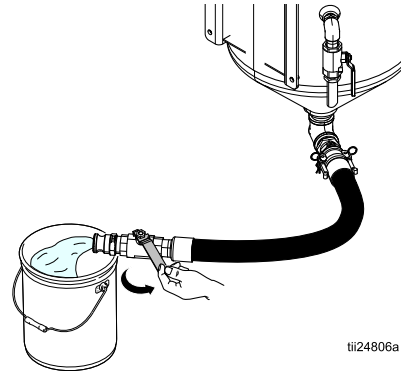
ti26067a

HINWEIS: Wenn der Behälter Wasser und Strahlmittel enthält (besonders unter Druck), wird beim Öffnen der Klappschnalle und des Schlitzes mit offenem Strahlmittel-Kugelventil Strahlmittel freigesetzt.



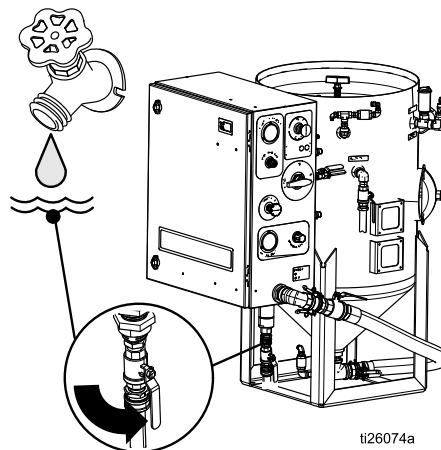
ti26068a

2. Spülen Sie Wasser durch den Behälter und durch das abgenommene Strahlmittel-Kugelventil hindurch, bevor Sie den Behälter mit Wasser und Strahlmittel füllen.



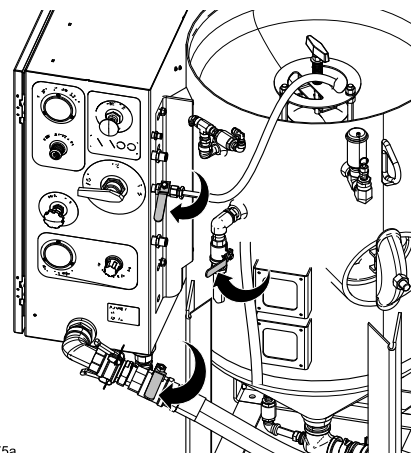
ti24806a

3. Schließen Sie den Strahlmittelschlauch wieder an.
4. Entfernen Sie den Pumpeneinlassschlauch und spülen Sie den Wassertank aus, um Schmutzreste zu entfernen. Schließen Sie den Pumpeneinlassschlauch wieder an.
5. Füllen Sie den Wassertank mit Frischwasser und öffnen Sie dann das Lufteinlass-Kugelventil.



ti26074a

6. Schließen Sie das Spül-, Ablass- und Strahlmittelventil.



ti26075a

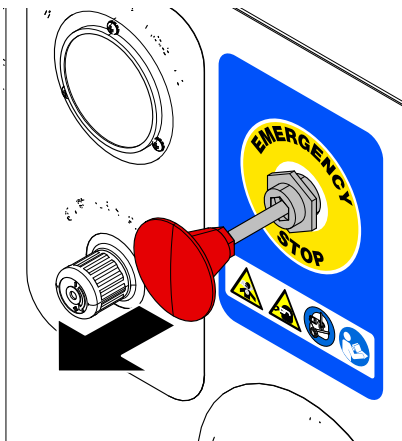
Betrieb

7. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf RINSE (SPÜLEN).



ti24143a

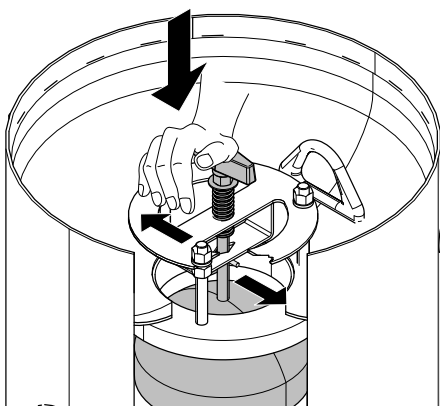
8. Deaktivieren Sie den Notausschalter.



ti24813a

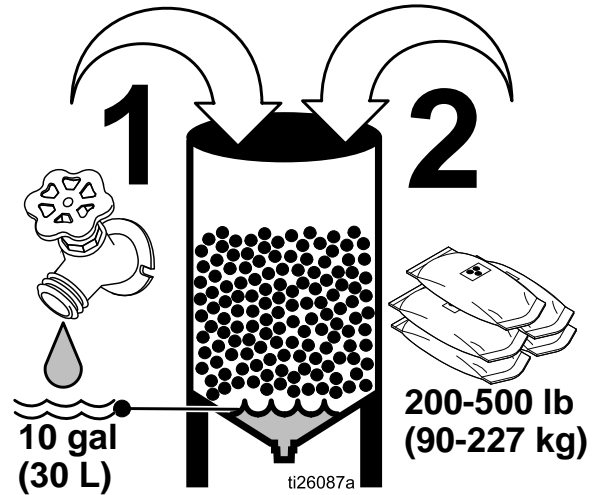
HINWEIS: Die Wasserpumpe läuft erst wieder, nachdem der Notausschalter deaktiviert wurde.

9. Richten Sie den Ablaufgriff auf den Stiftschlitz aus. Wenn sich der Stift unter dem Klammerschlitz befindet, drücken und drehen Sie den Griff fest auf 90°. Wird der Stift ordnungsgemäß befestigt, bleibt das Ablaufventil so lange unten, bis der Stift gelöst wird.

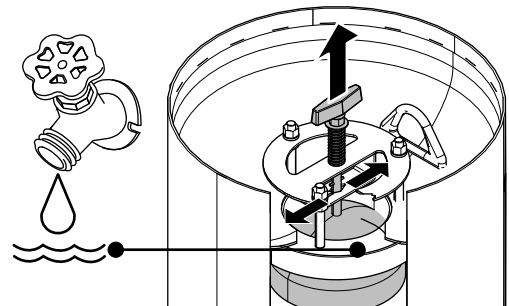


ti24701b

10. Füllen Sie 30 Liter (10 gal.) Frischwasser in den Behälter. Tragen Sie angemessene Personenschutzkleidung, einschließlich einer gesetzlich genehmigten Atemschutzmaske der korrekten Passform, für das Arbeiten in staubigen Umgebungen. Fügen Sie das Strahlmittel (mindestens vier Säcke, maximal 10 Säcke à 23 kg (50 lb) Strahlmittel mit hoher Masse oder acht Säcke à 23 kg (50 lb) Strahlmittel mit niedriger Masse) hinzu.



11. Spülen Sie das Strahlmittel mit einem Gartenschlauch oder dem Spülschlauch in den Behälter und reinigen Sie den Ablauf und die Dichtung von Schmutzresten.
12. Wenn das Wasser bis zur Ablaufdichtung reicht, drehen Sie den Griff, damit der Ablaufstift einrastet.



ti24811b

HINWEIS: Auf der Ablaufdichtung dürfen sich keine Ablagerungen befinden.

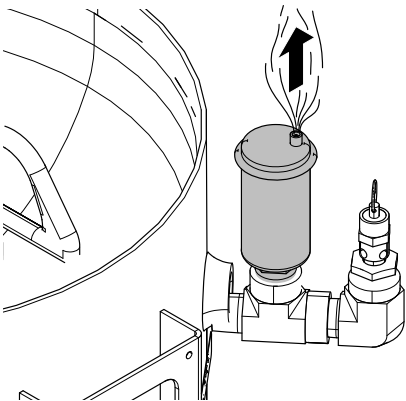
13. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf FILL (FÜLLEN).



ti24141a

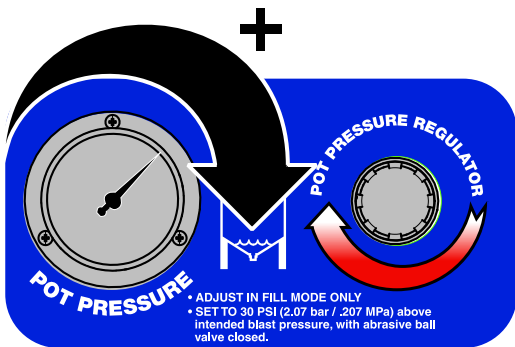
HINWEIS: Die Wasserpumpe sollte nun laufen. Ist dies nicht der Fall, öffnen Sie den Behälterdruckregler so weit, dass die Pumpe mit 60 cpm läuft.

HINWEIS: Durch das automatische Entlüftungs-/Absaugventil entweicht die gesamte im oberen Teil des Behälters eingeschlossene Luft. Wenn keine Luft mehr entweicht, misst der Behälterdruck-Manometer den Druck.



ti24930a

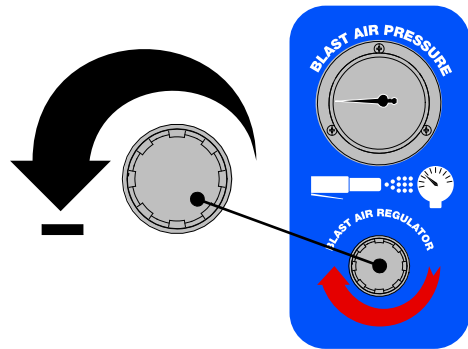
14. Warten Sie, bis der Behälterdruck steigt.
HINWEIS: Es kann mehrere Minuten dauern, bis der Behälter unter Druck steht.



ti24824a

HINWEIS: Das Ablaufventil kann erst wieder nach unten gedrückt werden, wenn der gesamte Druck durch das offene Ablassventil abgelassen wurde.

15. Stellen Sie den Behälterdruck 30 psi (2,0 bar, 0,2 MPa) über dem vorgesehenen Strahldruck ein. Öffnen und schließen Sie das Ablassventil nach dem Anhalten der Pumpe. Verringern Sie den Behälterdruck vor dem Schließen des Ablassventils auf 40 psi (2,7 bar, 0,27 MPa). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Behälterdruck konstant bleibt.
16. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf WASH (WASCHEN).
17. Stellen Sie den Strahlluftdruck beim Strahlen um 30 psi (2,0 bar, 0,2 MPa) niedriger ein als den Behälterdruck.

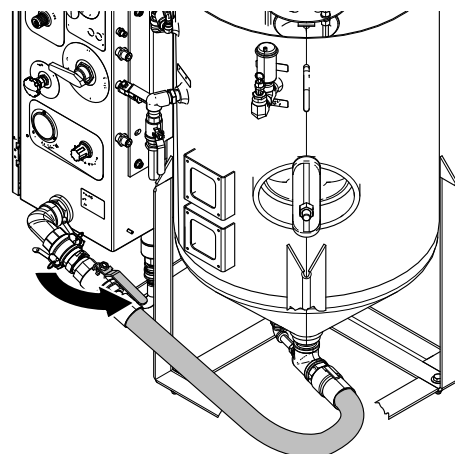


ti24147a

HINWEIS: Betätigen Sie den Strahlsteuerschalter, um den Strahldruck anzupassen. Für die Ersteinstellung das Strahlmittelventil geschlossen lassen.

HINWEIS: Betätigen Sie für jede Einstellung des Strahlreglers den Strahlsteuerschalter und lassen Sie ihn wieder los.

18. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf BLAST (STRAHLEN).
19. Öffnen Sie das Strahlmittel-Kugelventil.

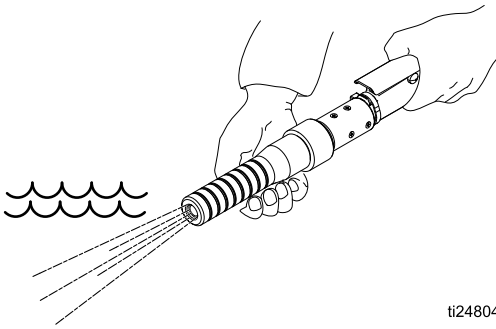


ti26069a

HINWEIS: Der Behälterdruck muss wieder zur Anfangseinstellung zurückkehren (dies geschieht nicht, wenn das Strahlmittelregelventil geschlossen ist).

Betrieb

20. Betätigen Sie den Strahlsteuerschalter und beginnen Sie mit dem Strahlen.

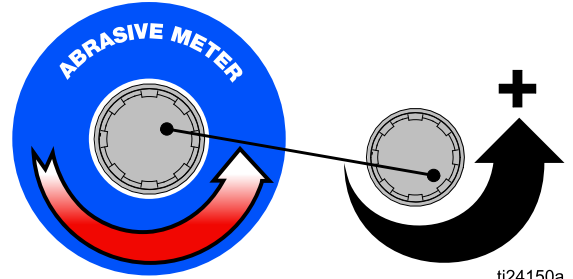


ti24804a

HINWEIS: Es kann 1 - 2 Minuten dauern, bis das Strahlmittel die Düse erreicht.

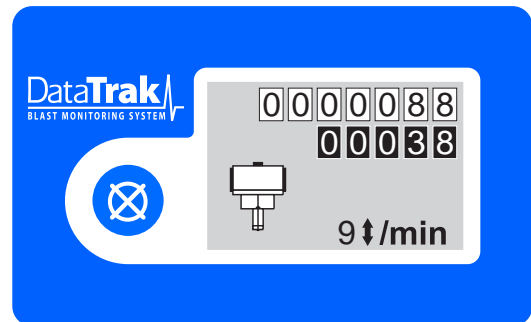
HINWEIS: Der Behälter- und der Strahldruck sollten während dem Strahlen gleich sein. Passen Sie den Behälterdruck nur bei geschlossenem Strahlmittel-Kugelventil an. Verändern Sie den Behälterdruck niemals beim Strahlen.

21. Passen Sie langsam das Strahlmittelregelventil an, während das Strahlmittel aus der Düse austritt. Die Einstellung reicht in der Regel von 1/8- bis 1/4-Drehungen beim Öffnen.



ti24150a

HINWEIS: DataTrak kann Sie bei der Einstellung der Pumpenzyklusrate unterstützen. Ein optimaler Strahlmittelverbrauch wird in der Regel bei Zyklusraten von 7 - 10 Zyklen pro Minute erreicht.



ti24154a

HINWEIS: Verwenden Sie ein Testmaterial, das dem zu bearbeitenden Material gleicht.

HINWEIS: Beginnen Sie immer mit einem geringen Strahldruck und erhöhen Sie dann die Strahlkraft so weit wie nötig und ohne dass das Trägermaterial beschädigt wird. Ist die Pumpe richtig eingestellt, sollte sie mit 7 - 10 Zyklen pro Minute arbeiten. Für eine hohe Abtragsleistung sollte die Zyklusrate auf 10 Zyklen pro Minute eingestellt werden.

HINWEIS: Schließen Sie das Strahlmittel-Kugelventil immer, wenn Sie länger als 20 oder 30 Minuten nicht strahlen. Auf diese Weise kann die Lebensdauer des Membranventils verlängert werden.

Tipps zum Strahlen

Lernen Sie zunächst die Wirkungsweise des Strahlsystems kennen, indem Sie mit einem flachen Winkel (näher an 0° als an 90°) beginnen und die Düse ca. 40 cm (16 Zoll) vom Anwendungsbereich entfernt halten. Sehen Sie sich das Ergebnis genau an, verringern Sie die Entfernung, erhöhen Sie den Winkel und passen Sie den Strahlregler an.

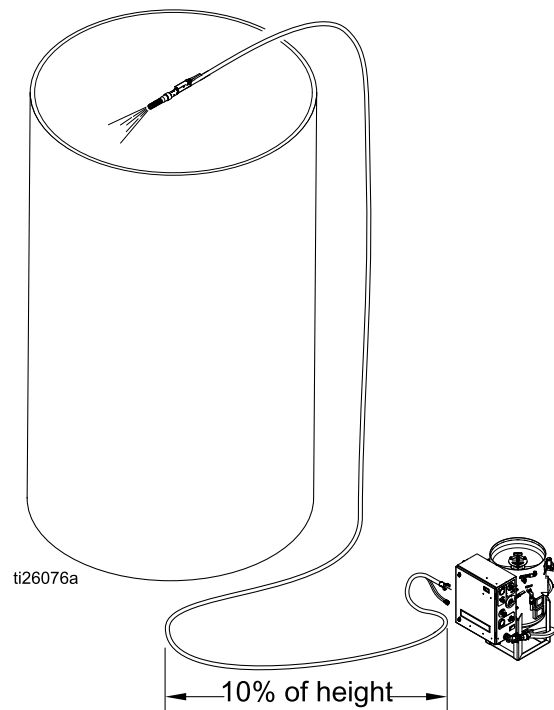
Wenn der Strahldruck erhöht wird, passen Sie langsam das Regelventil so an, dass DataTrak 7 - 10 Pumpenzyklen pro Minute erreicht. Siehe [DataTrak-Steuerung, page 9](#).

HINWEIS: Je schwerer und kleiner die Strahlmittelpartikel (z. B. 80er Körnung) sind, desto aggressiver wird die Oberfläche abgetragen.

Strahlen auf höher gelegenen Oberflächen

Wenn Sie eine Oberfläche strahlen möchten, die sich höher als die Ausrüstung befindet, müssen Sie sicherstellen, dass die Länge des Strahlschlauchs am Boden 10 - 20 % der Höhe beträgt. Der Schlauch am Boden verhindert, dass Strahlmittel ungenutzt im Schlauch verbleibt, indem er es an die inneren Rohre abgibt.

Zum Beispiel: Wenn Sie 15 m (50 ft) gerade nach oben strahlen, sollten sich mindestens 3 m (10 ft) Strahlschlauch am Boden befinden, bevor der Strahlschlauch in die Strahlhöhe hinaufgeleitet wird.



Einstellungen des Strahlmittelregelventils

Für die verschiedenen Anwendungen gibt es keine festgelegten Einstellungen. Die unten aufgeführten Informationen sind in den meisten Fällen am besten geeignet. Nach dieser Ersteinstellung können Anpassungen nach oben oder unten vorgenommen werden, um die höchste Abtragsleistung zu erzielen, ohne die Oberfläche zu beschädigen.

Normale Einstellungen: 110 psi (7,5 bar, 0,75 MPa) anfängliche Behältereinstellung, weniger als 1/2 Drehung beim Öffnen des Regelventils, Strahldruck 80 psi (5,5 bar, 0,55 MPa). Verwenden Sie bei Anwendungen, die eine höhere Leistung erfordern, ein leistungsstarkes Strahlmittel (schwerste Masse 80er Körnung) wie Granat und die höchstmögliche Druckleistung des Systems. Der anfängliche Behälterdruck sollte immer 30 psi (2,0 bar, 0,2 MPa) über dem vorgesehenen Strahldruck liegen.

Nehmen Sie schrittweise Anpassungen vor, um die spezifischen Anforderungen für jede Anwendung zu erfüllen. Nehmen Sie Anpassungen vor (siehe [DataTrak-Steuerung, page 9](#)), um 7 - 10 Zyklen pro Minute und somit die höchste Effizienz zu erreichen (schnellste Abtragung bei niedrigstem Strahlmitteleinsatz). Der Strahldruck kann max. 30 - 120 psi (2,0 bar, 0,2 MPa - 8,2 bar, 0,82 MPa) betragen.

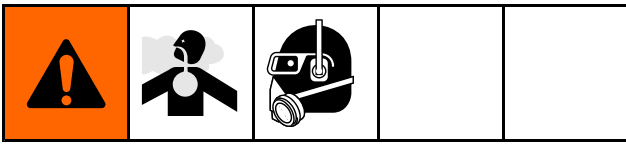
Im Unterschied zum herkömmlichen Sandstrahlen bedeutet höherer Druck nicht zwangsläufig bessere Reinigung. Neben dem Strahldruck wirken sich der Düsenabstand und der Winkel zur Oberfläche ebenfalls auf die Leistung aus. Zudem spielt auch die Wahl des Strahlmittels eine große Rolle. Hochleistungsschleifmittel bieten die höchste Leistung und können genügend Zeit einsparen, um einen Kostenunterschied zu bewirken.

HINWEIS: Beim Strahlen mit einem Strahlschlauch von 45 m (150 ft) oder mehr wird eine elektrische Strahlregelung benötigt.

	Korngröße	Strahl Druck	Strahlmittelregelventil	Strahlwinkel	Hinweise
Allgemein	40/70 Glassplitter	60 - 80 psi (4,1 bar, 0,41 MPa - 5,5 bar, 0,55 MPa)	10 Zyklen pro Minute	35° - 65°	Keine
Holz	80 (Verwendung eines Strahlmittels mit geringer Masse wie Glas- oder Walnussgranulat)	40 - 50 psi (2,7 bar, 0,27 MPa - 3,4 bar, 0,34 MPa)	8 Zyklen pro Minute	15° - 30°	Nicht waschen, da die Holzmaserung abgespült werden könnte. Bürsten Sie verbliebenes Strahlmittel ab, wenn das Holz trocken ist.
Stahl	60 - 80 (Verwendung eines Strahlmittels mit hoher Masse wie Granat)	100 - 120 psi (6,8 bar, 0,68 MPa - 8,2 bar, 0,82 MPa)	10 - 12 Zyklen pro Minute	45° - 65°	Keine
Fiberglas	40 - 70 geringe Masse	45 - 65 psi (3,1 bar, 0,31 MPa - 4,4 bar, 0,44 MPa)	8 Zyklen pro Minute	35° - 45°	Keine

HINWEIS: Anpassungen des Strahldrucks erfordern eine Anpassung des Strahlmittelregelventils.

Verwenden der Waschfunktion



Mit der Waschfunktion können Sie bereits gestrahlte Bereiche mit Hochdruckwasser (ohne Strahlmittel) abwaschen. Diese Funktion ist zudem hilfreich, um Strahlmittel aus dem Strahlschlauch zu waschen.

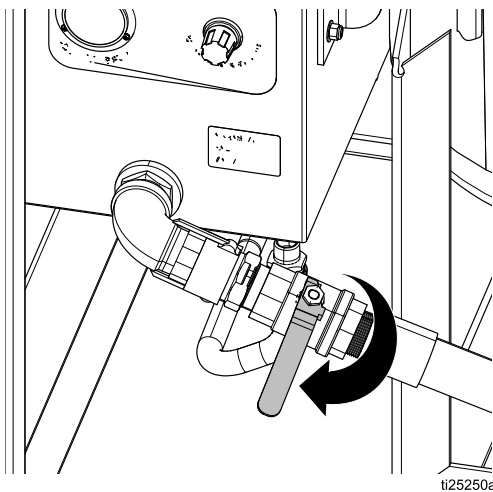
ANMERKUNG

Im Strahlschlauch verbleiben immer Strahlmittelreste. Verwenden Sie die Waschfunktion ausschließlich auf Oberflächen, die Sie bereits gestrahlt haben oder strahlen möchten. Die Oberfläche wird angegriffen/stumpf.

ANMERKUNG

Verwenden Sie die Waschfunktion nicht auf gestrahltem Holz. Das Holz könnte beschädigt und aufgeraut werden. Warten Sie, bis das Holz trocken ist, und entfernen Sie verbleibendes Strahlmittel mit einem Besen, einer Bürste oder einem Staubsauger.

1. Schließen Sie das Strahlmittel-Kugelventil.



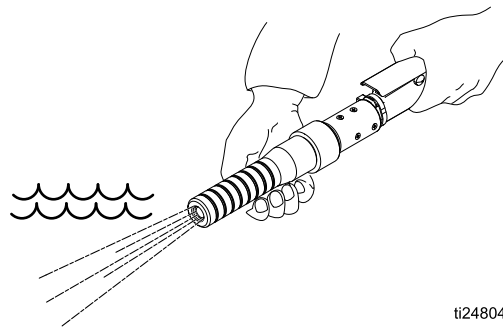
ti25250a

2. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf WASH (WASCHEN).



ti24142a

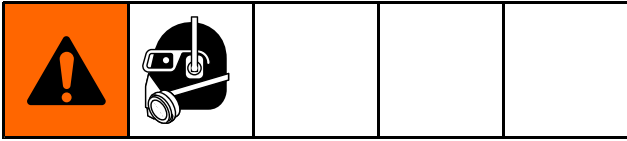
3. Strahlen Sie 1 - 2 Minuten, bis das Strahlmittel aus dem Schlauch ausgespült ist.



ti24804a

4. Mit der Anlage kann nun jede zuvor gestrahlte Oberfläche gewaschen werden.

Auffüllen des Strahlmittelbehälters

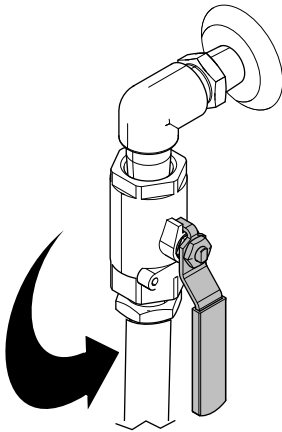


1. Schließen Sie das Strahlmittel-Kugelventil.
2. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf RINSE (SPÜLEN).



ti24143a

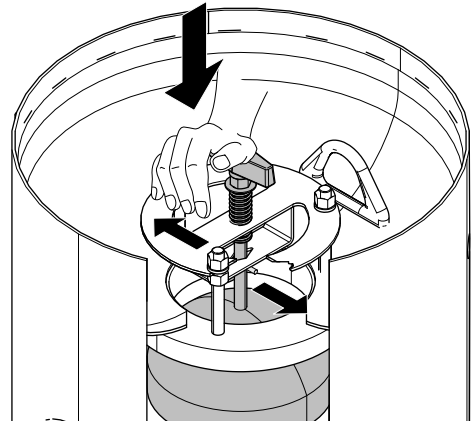
3. Öffnen Sie langsam das Ablassventil, um den Wasserdruck im Behälter abzulassen.



ti24112a

HINWEIS: Sie müssen das aus dem Behälter austretende Wasser auffangen. Bei jeder Entsorgung sind die nationalen, staatlichen und lokalen Vorschriften zu beachten.

4. Nachdem der Druck komplett aus dem Behälter abgelassen wurde, befestigen Sie den Ablaufstift, indem Sie die Feder zusammendrücken und den Griff um 90° drehen, damit das Ablaufventil offen bleibt.

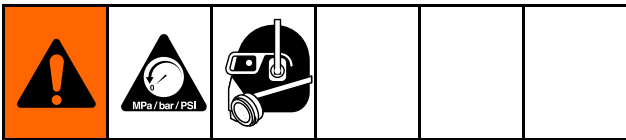


ti24701b

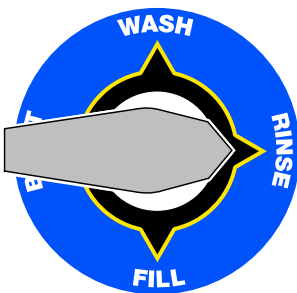
5. Fügen Sie das Strahlmittel (mindestens vier Säcke, maximal zehn Säcke à 23 kg (50 lb) Strahlmittel mit hoher Masse oder acht Säcke à 23 kg (50 lb) Strahlmittel mit niedriger Masse) hinzu und fahren Sie fort mit [Aufstellen der Ausrüstung, page 13](#).

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie mehr Wasser aus dem Behälter ablassen, um mehr Strahlmittel hinzufügen zu können.

Abschaltvorgang



1. Wenn Sie das Strahlen beendet haben, führen Sie den Waschvorgang so lange aus, bis sich kein Strahlmittel mehr im Strahlschlauch befindet. Siehe [Verwenden der Waschfunktion, page 19](#).
2. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf RINSE (SPÜLEN) und strahlen Sie bei geschlossenem Strahlmittel-Kugelventil so lange weiter, bis sich kein Wasser mehr im Schlauch befindet. Auf diese Weise wird das Innere des Schlauchs für die Lagerung getrocknet.

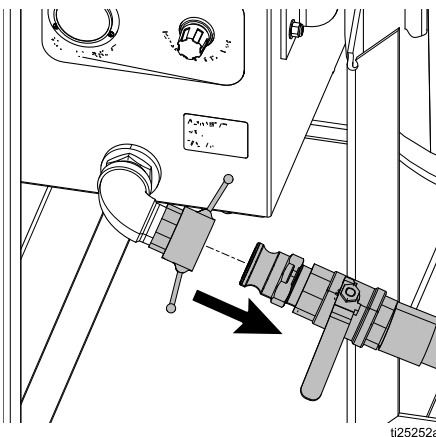


ti24143a

3. Öffnen Sie das Strahlmittel-Kugelventil und anschließend das Ablassventil, bis der Behälterdruck-Manometer 0 psi anzeigt. Schließen Sie das Strahlmittel-Kugelventil und das Ablassventil.

HINWEIS: Die kurzzeitige Abschaltung ist nun abgeschlossen. Wenn die Einheit mehr als 24 Stunden abgeschaltet bleiben sollen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Entfernen Sie die Klappschnalle des Strahlmittel-Kugelventils, indem Sie die Kopplerstifte entfernen und die Ringe lösen und nach oben schieben, um die beiden Schnallen aus dem Schlitz zu ziehen.



ti25252a

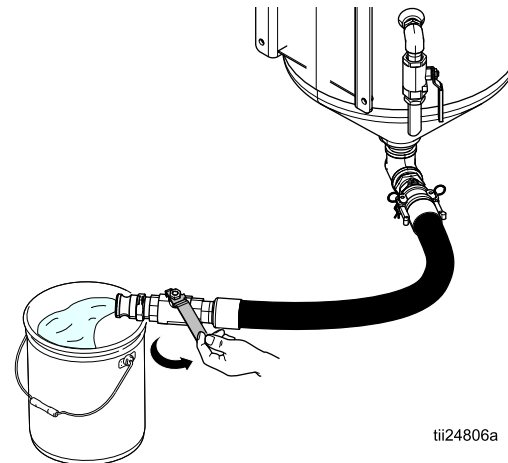
5. Halten Sie einen Eimer unter den Camlock-Koppler und stellen Sie das

Mehrwegeventil auf WASH (WASCHEN). Verschmutzungen werden aus dem Camlock-Koppler und der Dichtung gespült.

HINWEIS: Nach diesem Vorgang muss die Dichtung sauber und fest montiert sein.

HINWEIS: Fangen Sie das ungenutzte Strahlmittel auf, das aus der Leitung gespült wird.

6. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf FILL (FÜLLEN). Dies trägt dazu bei, das Strahlmittel aus dem Strahlschlauch zu drücken.
7. Stellen Sie einen Eimer unter den Strahlmittelschlauch. Öffnen und schließen Sie langsam das Strahlmittel-Kugelventil, um das Strahlmittel aus dem Behälter zu spülen. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Schließen Sie das Strahlmittel-Kugelventil immer, wenn kein Strahlmittel mehr aus dem Schlauch austritt.

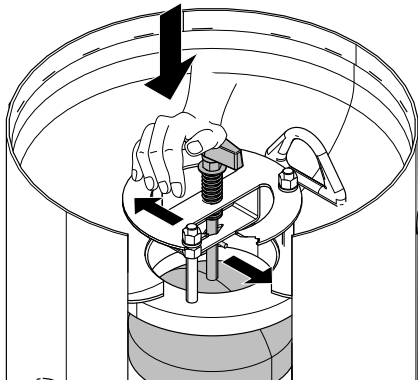


tii24806a

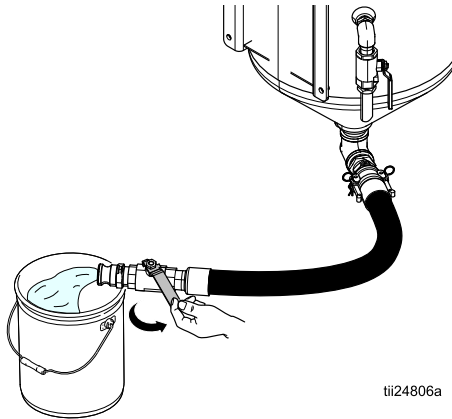
HINWEIS: Für jeden im Behälter verbleibenden Sack Strahlmittel benötigen Sie etwa einen Eimer mit einem Fassungsvermögen von 20 Litern (5 gal.). Bedecken Sie die Eimer während der Lagerung, damit es zu keiner Verunreinigung des Strahlmittels kommt.

Betrieb

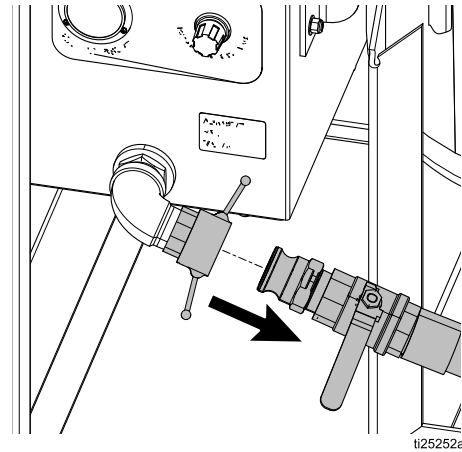
8. Halten Sie den Ablauf mit dem Ablaufstift offen, damit Luft eintreten kann.



9. Öffnen Sie das Strahlmittel-Kugelventil und spülen Sie das verbleibende Strahlmaterial aus dem Behälter.



10. Schließen Sie das Ablaufventil und schließen Sie den Strahlmittelschlauch wieder an.



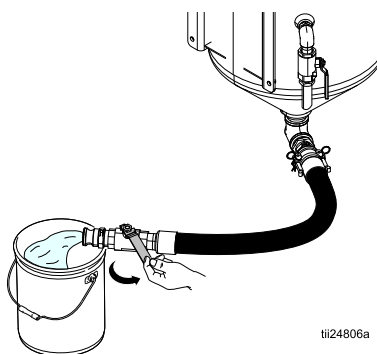
HINWEIS: Das System muss winterfest gemacht werden, wenn es Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt wird. Siehe [Ausrüstung winterfest machen, page 23](#).

11. Druckentlastung zur kompletten Abschaltung des Systems (siehe [Druckentlastung, page 10](#)).

Ausrüstung winterfest machen

Feuchtstrahlssysteme müssen winterfest gelagert werden, wenn die Möglichkeit besteht, dass sie während der Lagerung Minustemperaturen ausgesetzt werden. Sie sollten mit Minustemperaturen rechnen und die Einheit im Herbst und Winter immer schützen, auch wenn sie nur über Nacht gelagert wird.

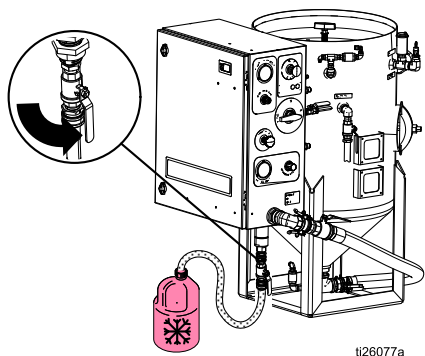
1. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Wasser aus dem Behälter abgelassen wurde. Schließen Sie den Strahlschlauch nach dem Ablassen des Behälters wieder an.



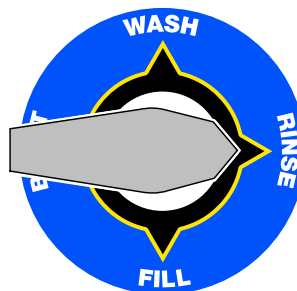
2. Stellen Sie sicher, dass sich der Ablauf in der geschlossenen Position befindet. So wird verhindert, dass während der Lagerung Schmutz in den Behälter eindringt.
3. Leeren Sie den Wassertank, indem Sie den Pumpeneinlassschlauch lösen und das Lufteinlass-Kugelventil öffnen.

HINWEIS: Bei jeder Entsorgung sind die nationalen, staatlichen und lokalen Vorschriften zu beachten. Wenn ein Rostschutzmittel im Wasser enthalten ist, möchten Sie das Wasser möglicherweise auffangen und aufbewahren.

4. Leeren Sie den Pumpeneinlassschlauch und führen Sie das Ende in einen Behälter für Scheibenwaschwasser ein. Wählen Sie ein Scheibenwaschwasser, das die Anlage bei den niedrigsten, in Ihrer Region möglichen Temperaturen schützt.



5. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf RINSE (SPÜLEN) und öffnen Sie das Spülkugelventil. Halten Sie den Spülschlauch über den Behälter und lassen Sie die Pumpe laufen, bis Scheibenwaschwasser aus dem Spülschlauch läuft.



ti24143a

6. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf die anderen drei Positionen WASH (WASCHEN), BLAST (STRAHLEN) und FILL (FÜLLEN). Vergewissern Sie sich, dass sich die interne Wasserleitung mit Scheibenwaschwasser füllt, bevor Sie das Mehrwegeventil auf die nächste Position stellen.

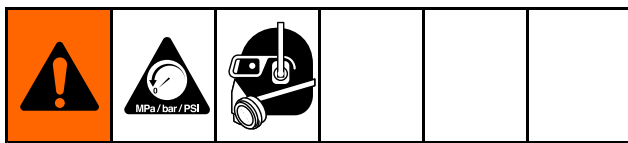
HINWEIS: Die komplette 3/8-Zoll-Leitung sollte für einen umfassenden Schutz mit Scheibenwaschwasser gefüllt sein.

7. Aktivieren Sie den Notausschalter.
8. Schließen Sie den Pumpeneinlassschlauch wieder an das Einlasskugelventil an.
9. Stellen Sie sicher, dass das Spülkugelventil und das Ablasskugelventil offen bleiben.

ANMERKUNG

Wenn sich hinter den Versiegelungen Eis bildet, können die Versiegelungen beschädigt werden. Stellen Sie während der Lagerung alle Kugelventile in die geöffnete Position.

Fehlerbehebung



Problem	Ursache	Abhilfe
Der Behälter wird nicht ordnungsgemäß unter Druck gesetzt.	Die Luftzufuhr ist unzureichend.	Stellen Sie sicher, dass der Luftenlass-Manometer 100 - 125 psi (6,8 - 8,6 bar, 0,68 - 0,86 MPa) anzeigt. Zeigt der Manometer keine 100 - 125 psi an, überprüfen Sie die Einstellungen des Luftkompressors.
	Der Notausschalter ist aktiviert.	Deaktivieren Sie den Notausschalter.
	Die Pumpe wird nicht ausreichend mit Wasser versorgt.	Stellen Sie sicher, dass der Wassertank voll und das Luftenlass-Kugelventil offen ist.
	Der Behälterdruckregler ist zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Einstellung am Behälterdruckregler.
	Das Ablaufventil wird nicht richtig versiegelt.	Befreien Sie das Ablaufventil und die Dichtung von Verschmutzungen. Stellen Sie sicher, dass die Ablauffeder sich hebt und der Ablauf fest an der Dichtung anliegt. Kann das Problem durch die Reinigung nicht behoben werden, ersetzen Sie die Ablaufdichtung.
	Das automatische Entlüftungsventil dichtet nicht richtig ab.	Siehe Reinigen des automatischen Entlüftungsventils, page 33 .
	Am Druckentlastungsventil des Behälters tritt Wasser aus.	Stellen Sie den Behälterdruck auf 145 psi (10,3 bar, 1,03 MPa) oder weniger ein. Wenn das Ventil tropft oder sich bei 145 psi ablöst, ersetzen Sie das Ventil.
	Der Behälter oder die Pumpe verliert Druck.	Stellen Sie sicher, dass das Strahlmittel-Kugelventil und das Ablassventil geschlossen sind. Der Behälterdruck-Manometer sinkt weiter. Siehe Auf Lecks überprüfen, page 28 .
Der Behälterdruckregler funktioniert nicht richtig.	Tauschen Sie die Behälterdruckregler-Baugruppe aus.	
Der Strahldruck erreicht nicht den gewünschten Grenzwert.	Die Luftzufuhr ist unzureichend.	Stellen Sie sicher, dass der Luftenlass-Manometer 100 - 125 psi (6,8 - 8,6 bar, 0,68 - 0,86 MPa) anzeigt. Zeigt der Manometer keine 100 - 125 psi an, überprüfen Sie die Einstellungen des Luftkompressors.
	Der Strahlluftregler funktioniert nicht richtig.	Wechseln Sie den Strahlluftregler.
	Der Hauptluftregler funktioniert nicht richtig.	Siehe Reparieren des Hauptluftreglers, page 30 .

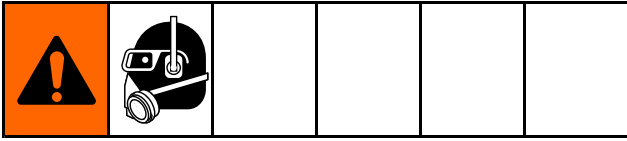
Problem	Ursache	Abhilfe
Im Strahlmodus fließt kein Strahlmittel aus der Düse.	Im Behälter ist nicht genügend Strahlmittel.	Siehe Auffüllen des Strahlmittelbehälters, page 20.
	Das System ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Aufstellen der Ausrüstung, page 13. Stellen Sie sicher, dass der Behälterdruck richtig eingestellt ist. Der Behälterdruck sollte immer 30 psi (2 bar, 0,2 MPa) über dem Strahl Druck liegen. Stellen Sie sicher, dass das Mehrwegeventil auf BLAST (STRAHLEN) eingestellt ist. Das Strahlmittel-Kugelventil muss offen sein. Das Strahlmittelregelventil muss mindestens 1/8 Drehung geöffnet sein.
	Im Medienkreislauf befindet sich ein Hindernis.	Siehe Spülen des Membranventils, page 31.
	Das Membranventil arbeitet nicht.	Siehe Reparieren des Membranventils, page 32.
	Der Behälter oder Strahlmittelschlauch ist zwischen dem Behälter und der Steuerung blockiert.	Stellen Sie sicher, dass das Kugelventil geschlossen ist und lösen Sie dann den Camlock-Koppler. Öffnen Sie das Strahlmittel-Kugelventil leicht und stellen Sie sicher, dass das Strahlmittel durch den Strahlmittelschlauch fließt. Sollte dies nicht der Fall sein, führen Sie den Abschaltvorgang durch (siehe Abschaltvorgang, page 21.). Spülen Sie den Behälter und den Medienschlauch nach dem Ablassen von Medien und Wasser sorgfältig.
Bei aktivierter Strahlregelung erfolgt kein Strahlluftstrom. Die Wasserpumpe dreht sich, wenn die Strahlregelung aktiviert ist.	Der Strahlregler ist nicht auf den richtigen Druck eingestellt.	Stellen Sie den Strahlregler bei aktivierter Strahlregelung auf den gewünschten Druck ein.
	Die Leitung zum Hauptluftregler ist nicht korrekt angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Leitungen vom Strahlregler zum Hauptluftregler intakt sind. Siehe Schlauch-Schaltplan, page 43.
	Der Strahlluftregler funktioniert nicht richtig.	Wechseln Sie den Strahlluftregler.
	Der Hauptluftregler funktioniert nicht richtig.	Siehe Reparieren des Hauptluftreglers, page 30.
Bei aktivierter Strahlregelung erfolgt kein Strahlluftstrom. Die Wasserpumpe dreht sich nicht , obwohl die Strahlregelung aktiviert ist.	Die Luftzufuhr ist unzureichend.	Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass-Manometer 100 - 125 psi (6,8 - 8,6 bar, 0,68 - 0,86 MPa) anzeigt. Zeigt der Manometer keine 100 - 125 psi an, überprüfen Sie die Einstellungen des Luftkompressors.
	Der Notausschalter ist aktiviert.	Deaktivieren Sie den Notausschalter.
	Der elektrische Strahlregelkreis funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie das Schlauchkabel auf Beschädigungen oder einen Kurzschluss. Überprüfen Sie die Batterie und die Verbindungen der Systemsteuerung. Stellen Sie sicher, dass die DC-Stromquelle 12 V beträgt. Überprüfen Sie die 3A-Sicherung der Systemsteuerung und tauschen Sie sie im Bedarfsfall aus. Überprüfen Sie den Stromfluss im Kreislauf. Wenn Strom vorhanden ist, ersetzen Sie das Relais.
	Der pneumatische Strahlregelkreis funktioniert nicht richtig.	Siehe Regelkreis der pneumatischen Strahlregelung, page 29.

Problem	Ursache	Abhilfe
Die Strahlregelung ist nicht aktiviert, aber die Strahlung wird fortgesetzt.	Der Hauptluftregler bleibt offen.	Siehe Reparieren des Hauptluftreglers, page 30.
	Die Strahlreglerleitung ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die Luftleitung korrekt verlegt und angeschlossen ist. Siehe Schlauch-Schaltplan, page 43.
	Der elektrische Strahlregelkreis funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie das Schlauchkabel auf Beschädigungen oder einen Kurzschluss. Überprüfen Sie die Batterie und die Verbindungen der Systemsteuerung. Stellen Sie sicher, dass die DC-Stromquelle 12 V beträgt. Überprüfen Sie die 3A-Sicherung der Systemsteuerung und tauschen Sie sie im Bedarfsfall aus. Überprüfen Sie den Stromfluss im Kreislauf. Wenn Strom vorhanden ist, ersetzen Sie das Relais.
Das Strahlsprühmuster ist unregelmäßig.	Der pneumatische Strahlregelkreis funktioniert nicht richtig.	Siehe Regelkreis der pneumatischen Strahlregelung, page 29.
	Es wird ein falsches Strahlmittel verwendet.	Verwenden Sie das richtige Strahlmittel. Siehe Einstellungen des Strahlmittelregelventils, page 18.
	Im Behälter ist nicht genügend Strahlmittel.	Füllen Sie den Behälter mit Strahlmittel auf. Siehe Auffüllen des Strahlmittelbehälters, page 20.
	Die Einstellung des Behälterdrucks ist nicht korrekt.	Führen Sie den Vorgang zum Ablassen von Druck durch (siehe Druckentlastung, page 10) und stellen Sie den Behälterdruck neu ein (siehe Aufstellen der Ausrüstung, page 13).
	Das automatische Entlüftungsventil belüftet nicht, wenn der Behälter gefüllt ist.	Stellen Sie sicher, dass das automatische Entlüftungsventil arbeitet. Führen Sie den Vorgang zur Reinigung des automatischen Entlüftungsventils durch (siehe Reinigen des automatischen Entlüftungsventils, page 33).
	Das Membranenventil funktioniert nicht richtig.	Führen Sie den Vorgang zum Spülen der Membrane durch (siehe Spülen des Membranenventils, page 31). Kann das Problem trotz der Spülung nicht behoben werden, siehe Reparieren des Membranenventils, page 32 .
Der Behälter oder Strahlmittelschlauch ist zwischen dem Behälter und der Steuerung blockiert.	Stellen Sie sicher, dass das Kugelventil geschlossen ist und lösen Sie dann den Camlock-Koppler. Öffnen Sie das Strahlmittel-Kugelventil leicht und stellen Sie sicher, dass das Strahlmittel durch den Strahlmittelschlauch fließt. Sollte dies nicht der Fall sein, führen Sie den Abschaltvorgang durch (siehe Abschaltvorgang, page 21). Spülen Sie den Behälter und den Medienschlauch nach dem Ablassen von Medien und Wasser sorgfältig.	

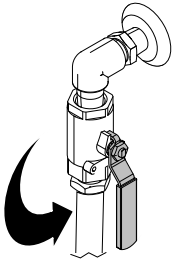
Problem	Ursache	Abhilfe
Ein heftiger Schlauchrückstoß kann verursacht werden, wenn der Strahlreglerschalter aktiviert ist.	Die Einheit befindet sich auf einer unebenen Oberfläche.	Stellen Sie die Einheit auf eine ebene Oberfläche. Ist dies nicht möglich, muss sich das automatische Entlüftungsventil auf der höheren Seite der Einheit befinden.
	Der anfängliche Behälterdruck wurde nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass das automatische Entlüftungsventil ordnungsgemäß funktioniert und stellen Sie den anfänglichen Behälterdruck so ein, dass er 30 psi (2,0 bar, 0,2 MPa) über dem Strahldruck liegt.
	Die automatische Entlüftung funktioniert nicht richtig.	Führen Sie den Vorgang zur Reinigung der automatischen Lüftung durch (siehe Reinigen des automatischen Entlüftungsventils, page 33).
	Die Membrane muss gespült werden.	Führen Sie den Vorgang zum Spülen der Membrane durch (siehe Spülen des Membranenventils, page 31). Kann das Problem trotz der Spülung nicht behoben werden, siehe Reparieren des Membranenventils, page 32 .

Beispiele der Fehlerbehebung

Auf Lecks überprüfen



1. Öffnen Sie das Ablassventil. Überprüfen Sie die den Behälterdruck-Manometer und schließen Sie dann das Ablassventil.



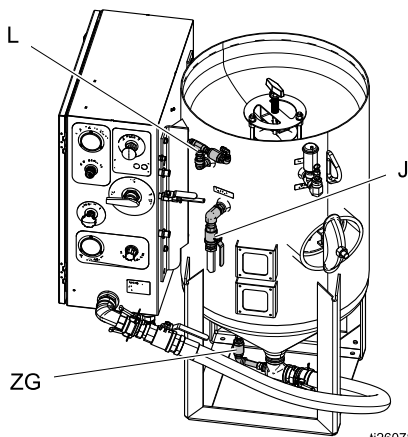
ti24112a

Überprüfen Sie die Druckanzeige, um sicherzustellen, dass der Druck komplett aus dem Behälter abgelassen wurde.



ti24825a

2. Trennen Sie die Rohrleitung vom Strahlrückschlagventil (L) und vom Rückschlagventil der Einfüllöffnung (ZG).



ti26078a

3. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung des Ablaufventils fest aufsitzt. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf WASH (WASCHEN) und öffnen Sie dann das Strahlmittel-Kugelventil, um den Behälter unter Druck zu setzen. Stellen Sie den Behälterdruck auf 145 psi (9,9 bar, 0,99 MPa) ein.



ti24142a

4. Überprüfen Sie die Wasserpumpe, um sicherzustellen, dass kein Wasser an der TSL-Einfüllöffnung austritt.

HINWEIS: Sobald der Behälter unter Druck steht, sollte sich die Pumpe abschalten. Wenn die Pumpe nicht anhält, ersetzen Sie die Dichtungen. Hinweise zur Reparatur der Pumpe finden Sie im Pumpenhandbuch.

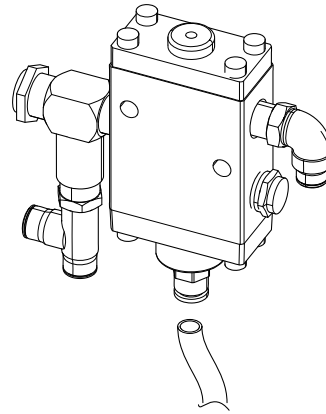
5. Stellen Sie sicher, dass alle Rückschlagventile dicht sind. Wenn ein Rückschlagventil tropft, muss es repariert oder ausgetauscht werden. Sind die Ventile beschädigt, kann der Druck im Behälter nicht aufrechterhalten werden. Überprüfen Sie außerdem das Druckentlastungsventil des Behälters. Ist das Ventil bei einem Behälterdruck von 145 psi oder weniger undicht, muss es ersetzt werden.
6. Schließen Sie das Strahlmittel-Kugelventil und das Lufteinlass-Kugelventil und betätigen Sie dann den Strahlsteuerschalter, um Druck im Strahl-Regelkreis abzulassen. Vergewissern Sie sich, dass der Luftzufuhr-Manometer 0 psi anzeigt.
7. Trennen Sie den Schnellkuppler und vergewissern Sie sich, dass das Kugelventil nicht leckt. Ersetzen Sie das Strahlmittel-Kugelventil, wenn es undicht ist.

Regelkreis der pneumatischen Strahlregelung

1. Entfernen Sie am Luftrelais die über eine Steckverbindung befestigte Rohrleitung und überprüfen Sie die Auslöseschaltung (über den Griff der Strahlregelung).
2. Vergewissern Sie sich bei aktiviertem Strahlsteuerschalter, dass Luft aus der abgezogenen Leitung strömt.

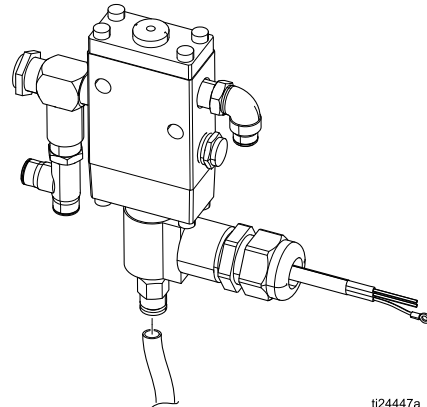
HINWEIS: Die entweichende Luft sollte unter Druck stehen, die Luftmenge ist jedoch aufgrund der Größe der Befestigungen und Leitungen geringer. Wenn kein Luftdruck vorhanden ist, überprüfen Sie, ob der Strahlsteuerschalter korrekt funktioniert und ob die Strahlsteuerschläuche nicht geknickt oder verstopft sind.

3. Überprüfen Sie den Einlassfilter an der Interchange-Nippelverbindung auf der Seite der Systemsteuerung (Montageort des Strahlregelungsschlauchs).
4. Wenn das Problem nicht mit den zuvor aufgeführten Schritten behoben werden kann, ersetzen Sie das Luftrelais.



ti26052a

Pneumatische Strahlregelung – mit ATEX-Zulassung

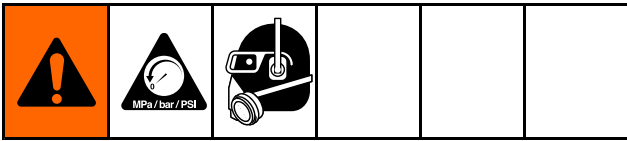


ti24447a

Elektrische/Pneumatische Strahlregelung

Reparatur

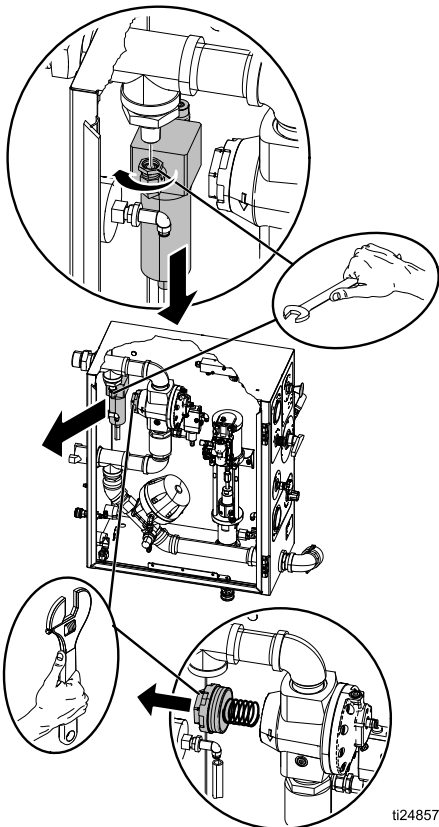
Reparieren des Hauptluftreglers



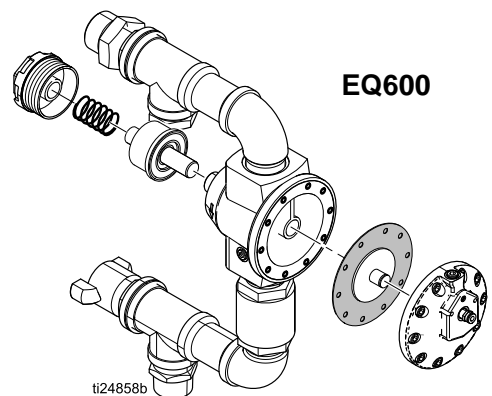
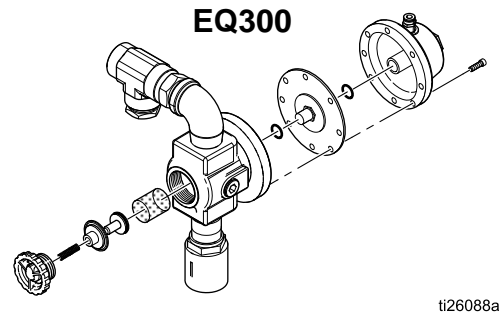
Siehe [Gehäuse-Teilleiste](#), page 40 für Reparatursätze.

1. Führen Sie die [Druckentlastung](#), page 10.
2. Der gesamte Luftdruck muss aus der Einheit abgelassen werden. Entfernen Sie ggf. den Luftfilter, um an den Luftregler zu gelangen.
3. Entfernen Sie die Kolbenabdeckung.

HINWEIS: In der Abdeckung befindet sich eine Feder.



4. Entfernen Sie die Membranenabdeckung, um an die Membrane und das Ende des Kolbenschafts zu gelangen.

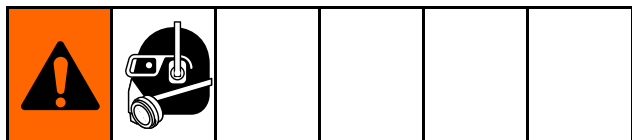


5. Entfernen Sie die Membrane und überprüfen Sie sie auf Brüche oder Risse. Wechseln Sie die Membrane bei Bedarf aus.
6. Nehmen Sie vorsichtig den Feder- und Kolbenbausatz ab und entfernen Sie jegliche Ablagerungen aus dem Reglergehäuse.

Nur für EQ300-Modelle: Das Drahtgewebe darf nicht verschmutzt sein.

7. Überprüfen Sie den Kolben und die Dichtung auf Fremdkörper, die das Schließen des Kolbens verhindern.
8. Stellen Sie sicher, dass der Kolbenschaft nicht am Interaktionspunkt mit der Membranenabdeckung beschädigt ist. Ersetzen Sie extrem abgenutzte Teile.

Spülen des Membranventils



Bei diesem Verfahren muss die Komponente nicht abmontiert werden.

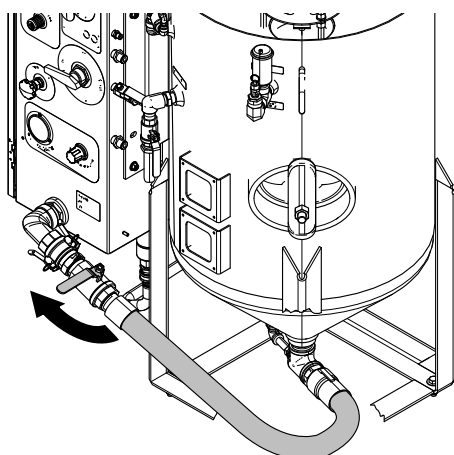
Wenn Strahlmittel mit großer Körnung oder andere Fremdkörper im Membranventil feststecken, muss das Ventil gespült werden. Dieses Verfahren ist sehr einfach; allerdings entweicht durch das Lösen der Schnellkupplung viel Luft. Sie müssen das Ablassen der Luft vorbereiten, indem Sie die Tülle der Schnellkupplung aus dem Schlitz ziehen, damit sie nicht verloren geht.

1. Betreiben Sie die Anlage im Modus WASH (WASCHEN) (siehe [Verwenden der Waschfunktion, page 19](#)), bis das gesamte Strahlmittel komplett aus dem Strahlschlauch entfernt wurde.



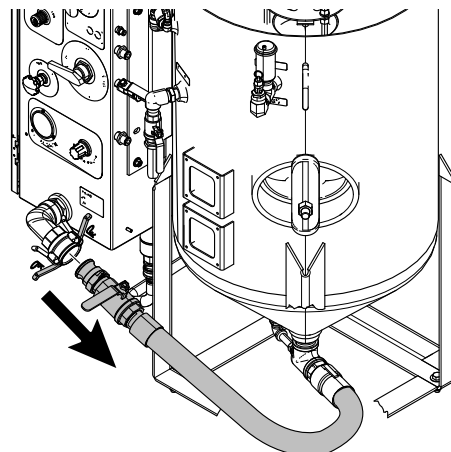
ti24142a

2. Schließen Sie das Strahlmittel-Kugelventil und stellen Sie das Mehrwegeventil auf RINSE (SPÜLEN). Strahlen Sie so lange, bis sich kein Strahlmittel und kein Wasser mehr im Schlauch befindet.



ti26067a

3. Trennen Sie die Schnellkupplung am Strahlmittel-Kugelventil (nicht am Behälterboden).



ti26068a

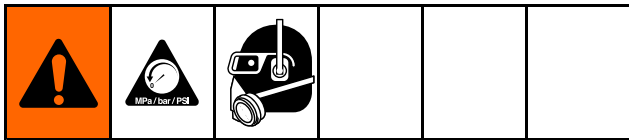
4. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf WASH (WASCHEN). Verbleiben Sie im Modus WASH (WASCHEN), bis alle Rückstände komplett entfernt wurden. Entfernen Sie die Tülle der Schnellkupplung.
5. Die Öffnung der Schnellkupplung darf nicht blockiert werden. Betätigen Sie mehrfach kurz den Strahlsteuerschalter.

HINWEIS: Große Luftmengen sollten durch die Camlock-Kupplung austreten. Ist dies nicht der Fall, funktioniert das Membranventil nicht ordnungsgemäß. Ersetzen Sie den kompletten Membranenkanister.

HINWEIS: Kanister nicht zerlegen.

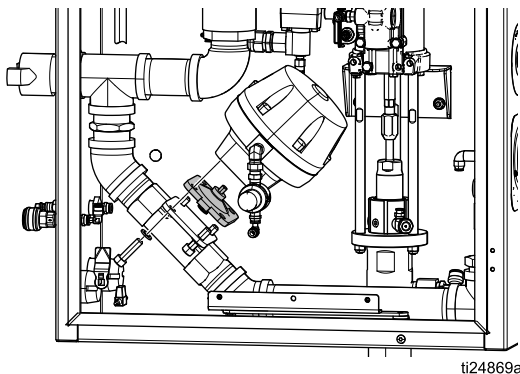
6. Halten Sie den Stiftstecker der Schnellkupplung in das aus dem Camlock-Ende des Kopplers kommende Wasser. Waschen Sie Schmutz und Strahlmittel ab.
7. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf RINSE (SPÜLEN), um den Wasserfluss zu stoppen.
8. Stecken Sie die Tülle wieder in den inneren Camlock-Schlitz.
9. Schließen Sie die Schnellkupplung wieder an. Wurde die Kupplung sorgfältig gesäubert und angeschlossen, tritt beim Betrieb kein Wasser aus der Kupplung aus.

Reparieren des Membranventils



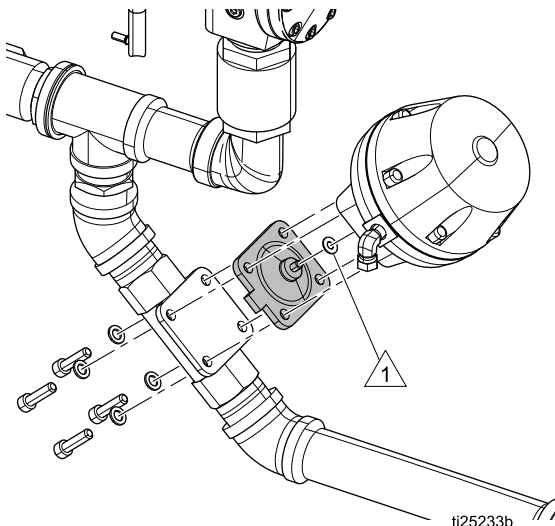
Siehe [Gehäuse-Teileliste](#), page 40 für Reparatursätze.

HINWEIS: Die Membrane kann ausgetauscht werden, ohne dass der Bausatz ausgebaut werden muss. Für EQ600 benötigen Sie einen 8-mm- und für EQ300 einen 6-mm-Inbusschlüssel.




ti24869a

1. Führen Sie [...] durch. [Druckentlastung](#), page 10.
2. Lassen Sie über 80 psi (5,5 bar, 0,55 MPa) in den Reglereinlass strömen, damit der Kolben eingefahren wird.
3. Lösen Sie gleichmäßig alle 4 Innensechskantschrauben und entfernen Sie diese dann vollständig, während Sie den Kanister des Membranventils festhalten.



ti25233b

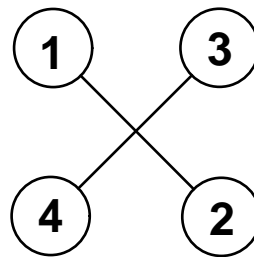
 Darstellung: EQ300; EQ600 besitzt zwei Unterlegscheiben.

HINWEIS: Kanister nicht zerlegen.

4. Ersetzen Sie die Membrane (Kautschukmischung) und befestigen Sie sie mit der Hand (nur so fest wie nötig), um sie auf den Kanister auszurichten.

HINWEIS: Zwischen der Membrane und dem Stellantrieb befinden sich eine oder zwei Unterlegscheiben. Bewahren Sie die Unterlegscheiben auf und verwenden Sie sie erneut (der Ersatzmembrane liegen keine Scheiben bei). Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest in einer schlecht ausgerichteten Position an, um eine Vorspannung zu verhindern oder ein zu hohes Drehmoment auf die Membrane auszuüben.

5. Stecken Sie alle 4 Innensechskantschrauben ein und drehen Sie sie per Hand fest.
6. Ziehen Sie die Innensechskantschrauben in einem abwechselnden Muster (siehe Bild unten) auf $9 \pm 0,9 \text{ N}\cdot\text{m}$ ($80 \pm 8 \text{ in}\cdot\text{lb}$) fest. Zwischen dem Kanister und dem Edelstahlgehäuse beult die Membrane leicht aus.

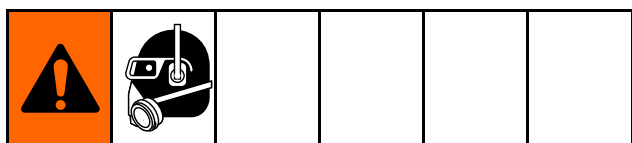


ti25234a

7. Lassen Sie den Druck wie in Schritt 2 beschrieben ab.
8. Testen Sie die Einheit und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

HINWEIS: Für diesen Test ist kein Strahlmittel erforderlich; Sie können die Anlage mit Wasser füllen.

Reinigen des automatischen Entlüftungsventils

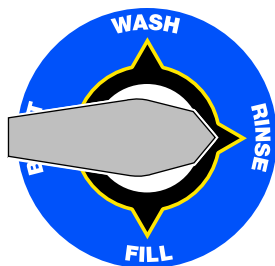


Nachdem das Ablaufventil beim Füllen des Behälters geschlossen wurde, sollte das automatische Entlüftungsventil Luft ablassen (das Entweichen der Luft sollte hörbar sein).

Der Behälterdruck-Manometer zeigt erst wieder den Druck an, nachdem das automatische Entlüftungsventil die gesamte Luft abgelassen hat und wieder versiegelt wurde. Wenn das automatische Entlüftungsventil die Luft nicht ablässt oder wenn beim Füllen Wasser aus dem Schaft austritt, kann das Schaftventil verstopft oder fehlerhaft sein.

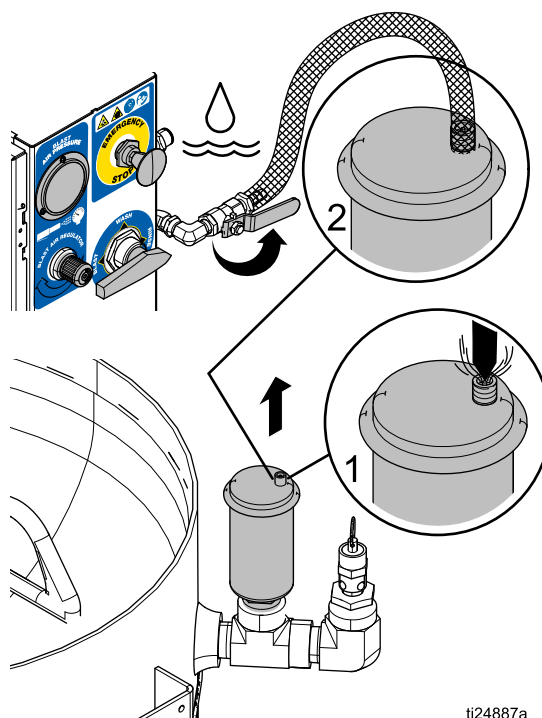
Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein verstopftes automatisches Entlüftungsventil zu reinigen.

1. Versuchen Sie, das Ventil per Hand zusammenzudrücken und schnell wieder loszulassen. Wenn das Ventil dadurch nicht versiegelt wird, öffnen Sie das Ablassventil, um den gesamten Druck im Behälter abzulassen.
2. Öffnen Sie das Ablassventil, um den Behälterdruck zu reduzieren. Öffnen Sie das Ablaufventil und lassen Sie den Behälter leer laufen, bis der Wasserstand unterhalb des Ablaufventils liegt.
3. Stellen Sie das Mehrwegeventil auf RINSE (SPÜLEN).



ti24143a

4. Leiten Sie das Wasser mit dem Spülschlauch rückwärts durch den Ventilschaft.



ti24887a

HINWEIS: Wenn das Problem nicht mit den zuvor aufgeführten Schritten behoben werden kann, ersetzen Sie die komplette Ventilbaugruppe.

ANMERKUNG

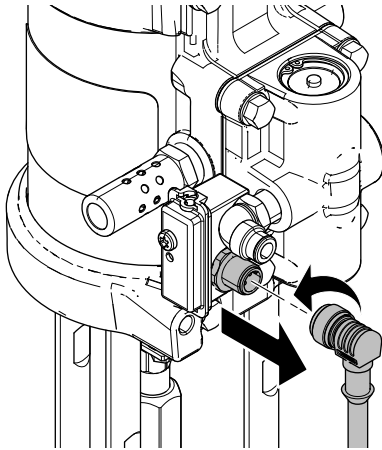
Der Ventilschaft ist innen am Schwimmer befestigt und kann nicht vor Ort gewartet werden. Versuchen Sie nicht, den Ventilschaft zu entfernen. Dies könnte das Gerät beschädigen.

Austauschen der DataTrak-Batterie

					
BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR					
Um das Risiko eines Brands oder einer Explosion zu verringern, muss die Batterie in einem ungefährlichen Bereich ausgetauscht werden.					
Verwenden Sie nur eine zugelassene Ersatzbatterie (siehe Tabelle). Durch die Verwendung einer nicht zugelassenen Batterie erlischt die Garantie von Graco.					

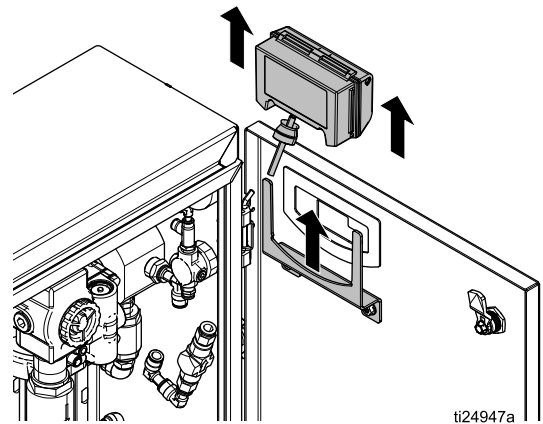
Austauschen der Batterie

1. Schrauben Sie das Kabel von der Rückseite der Reed-Schalteinheit ab.
2. Trennen Sie das Kabel von den beiden Kabelklemmen.



ti24946a

3. Lösen Sie das DataTrak-Modul aus der Halterung. Legen Sie das Modul und zugehörige Kabel an einem Ort außerhalb des Gefahrenbereichs ab.



ti24947a

4. Lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite des Moduls, um auf die Batterie zugreifen zu können.
5. Nehmen Sie die gebrauchte Batterie heraus und ersetzen Sie sie durch eine zugelassene Batterie.

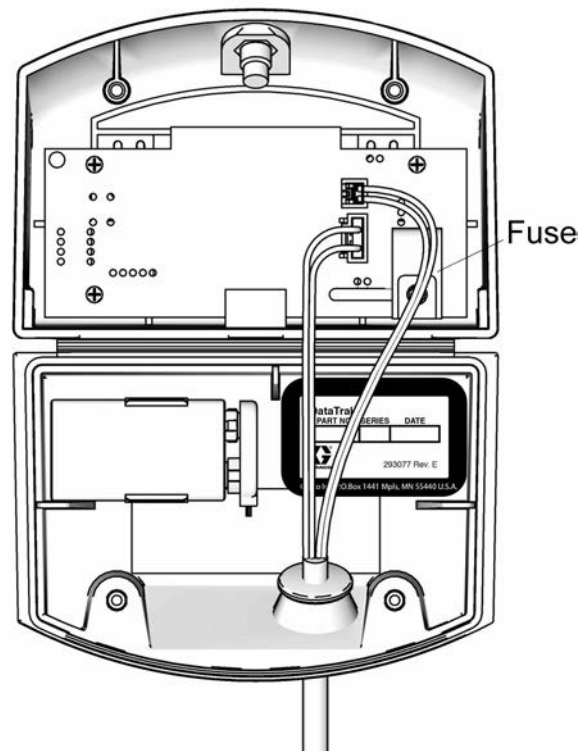
Zugelassene Batterien
Energizer Alkaline Nr. 522
Varta Alkaline Nr. 4922
Ultralife Lithium Nr. U9VL
Duracell Alkaline Nr. MN1604

Austauschen der DataTrak-Sicherung

					
<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Um das Risiko eines Brands oder einer Explosion zu verringern, muss die Sicherung in einem ungefährlichen Bereich ausgetauscht werden.</p> <p>Verwenden Sie nur eine zugelassene Ersatzsicherung (siehe Tabelle). Durch die Verwendung einer nicht zugelassenen Sicherung erlischt die Garantie von Graco.</p>					

Austauschen der Sicherung

1. Nehmen Sie Schraube, Metallgurt und Kunststoffhalterung ab.
2. Ziehen Sie die Sicherung heraus.
3. Ersetzen Sie sie durch eine zugelassene Sicherung.



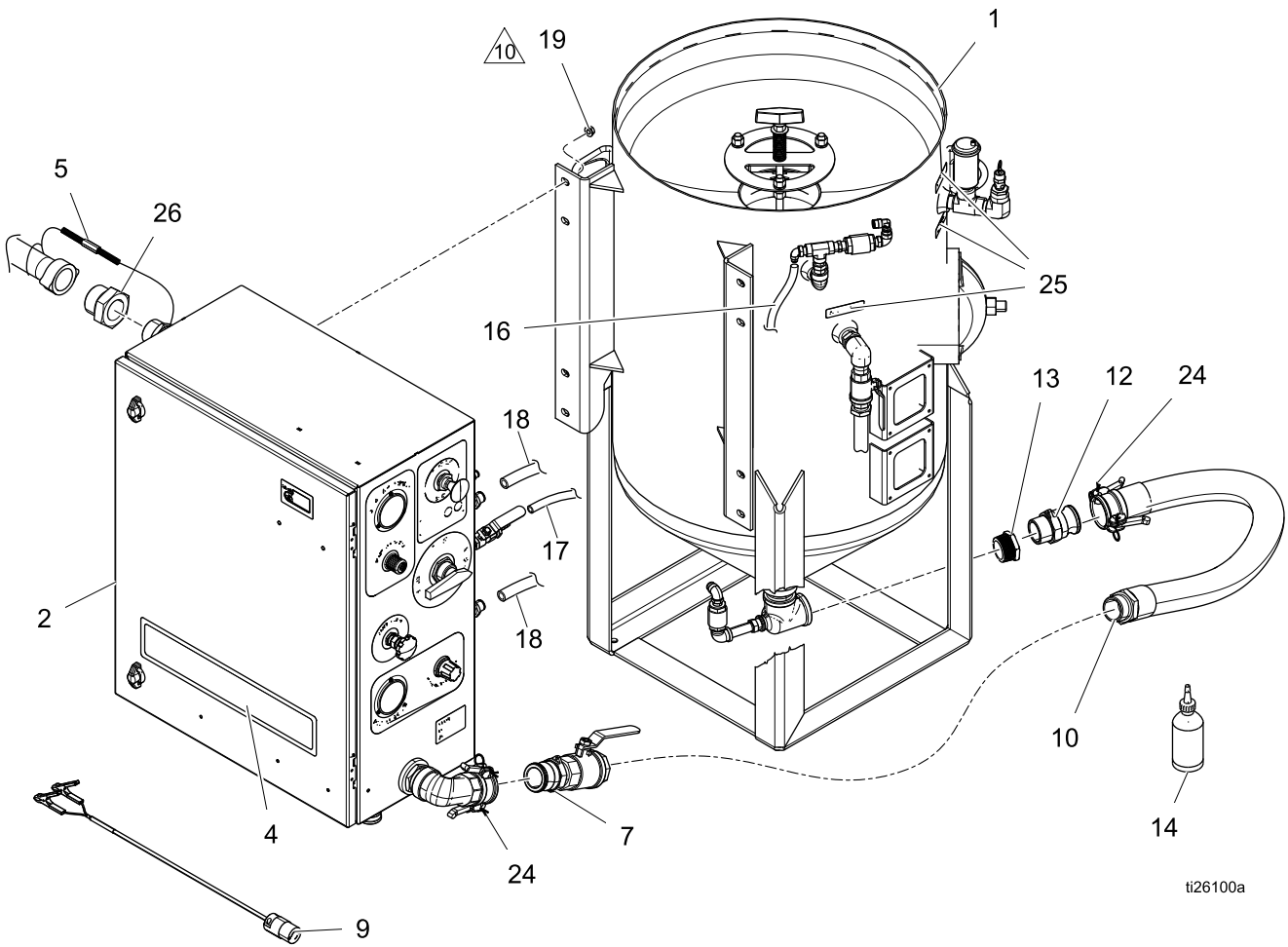
Zugelassene Sicherungen		
DataTrak-Teilenummer	* Serienbuchstabe	Sicherung erforderlich
289822	A oder B	24C580
	C oder später	24V216
Alle sonstigen Teilenummern	A	24C580
	B oder später	24V216

Hinweise

Hinweise

Parts

EQ300C und EQ600C



 *Anti-Seize auf Bolzen auftragen. Mit 33,8 - 40,6 N•m (25 - 30 ft-lb) festziehen.*

Teileliste EQ300C und EQ600C

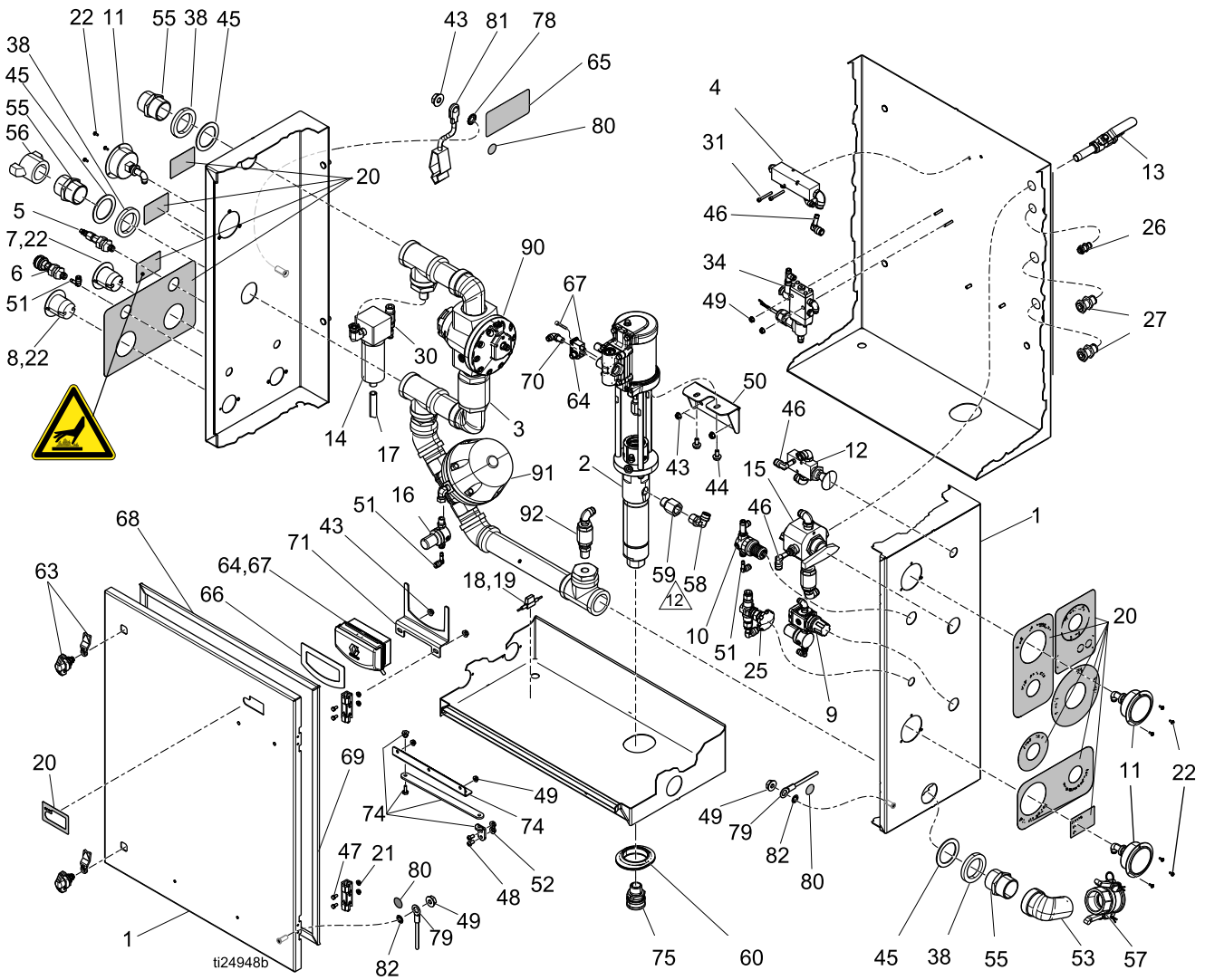
Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl	Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl
1	---	DRUCKBEHÄLTER, 6,5 cf, Baugruppe	1	14	206994	TSL-FLÜSSIGKEIT, Flasche mit 0,23 l (8 oz.) Inhalt	1
2	---	GEHÄUSE, Strahlen	1	16	EQ1881	SCHLAUCH, Leitung, Natur, 1/4 Zoll	0,61 m (2 ft)
4	---	ETIKETT, Marke	1	17	EQ1840	SCHLAUCH, geflochten, sauber, 3/8 Zoll ID	1,52 m (5 ft)
5	17D786	SATZ, Ersatz, Schlauchverspannung	1	18	EQ1273	SCHLAUCH, Leitung, Natur, 3/8 Zoll	1,22 m (4 ft)
7	EQ5135+	VENTIL, abrasive Medien, 1 1/2 Zoll	1	19	128226	MUTTER, Flansch, 3/8 - 16 Zoll, SST	4
	EQ5149*	VENTIL, abrasive Medien, 1 1/4 Zoll		24	17D787	SATZ, Ersatz, Kopplerstift	1
9	EQ5183	KABEL, Batterie, elektrisch, Strahlregelung	1	▲25	17F871	ETIKETT, Warnhinweis	1
10	EQ5208+	SCHLAUCH, abrasive Medien, 1 1/2 Zoll	1	26	EQ1866*	BEFESTIGUNG, Erdungsdorn, Stutzen 1 - 1/4 Zoll	1
	EQ1943*	SCHLAUCH, abrasive Medien, 1 1/4 Zoll			EQ1829+	BEFESTIGUNG, Erdungsdorn, Stutzen 1 - 1/2 Zoll	1
12	EQ1046+	ADAPTER, Kurvennut, Typ F, SS	1				
	EQ1931*	ADAPTER, Kurvennut, Typ F, SS					
13	123002*	BEFESTIGUNG, Buchse, SST, 1 - 1/2 Zoll x 1 - 1/4 Zoll	1				


* EQ300-Modelle

+ EQ600-Modelle

▲ Zusätzliche Gefahren- und Hinweisschilder sind kostenlos erhältlich.

Gehäuse

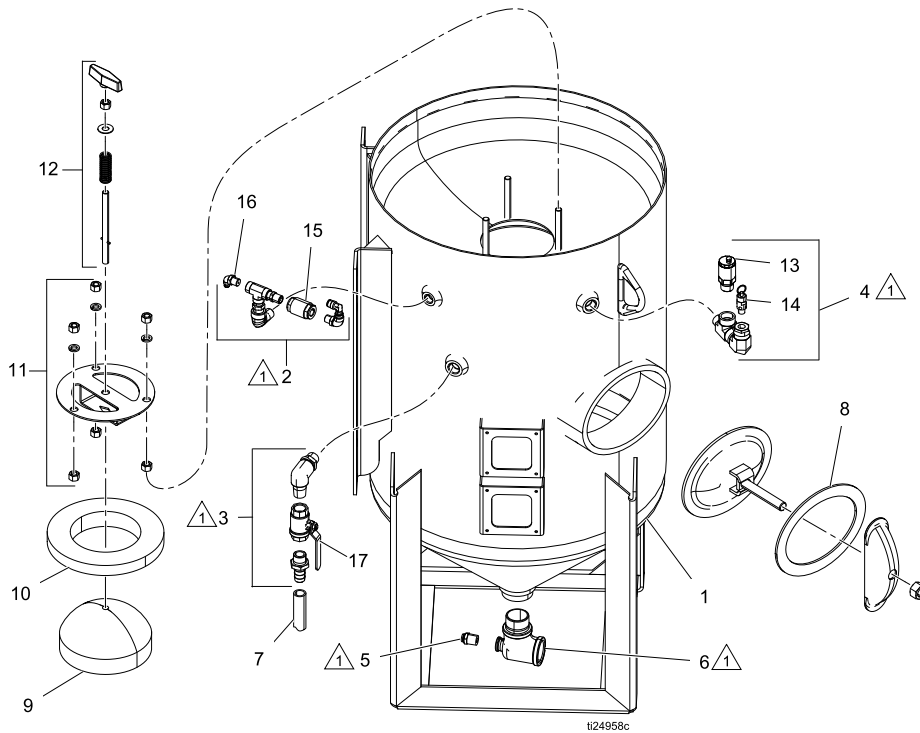


 Mit 47 - 54 N•m (35 - 40 ft-lb) festziehen.

Gehäuse-Teilleiste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl	Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl
1	-----	GEHÄUSE, SS, EL, 30 Zoll x 24 Zoll x 12 Zoll	1	52	15U698	MUTTER, Sechskant, Flansch, Sperrzahnprofil	2
2	24V672	PUMPE, Wasser, SST, 3:1	1	53	-----	BEFESTIGUNG, Winkelstück, Street, 90 Grad, NPT, SS	1
3	-----	SATZ, Strahlleitung	1	55	-----	BEFESTIGUNG, Nippel, Sechskant, NPT, SS	3
4	EQ5109	SATZ, Verteiler	1	56	EQ1335*	KOPPLER, Sandstrahlen, Tank, Messing, 1 - 1/4 Zoll	1
5	EQ5112	SATZ, Strahlregelung, Rückführung	1		EQ1934+	KOPPLER, Sandstrahlen, Tank, Messing, 1 - 1/2 Zoll	1
6	EQ5113	SATZ, Strahlregelung, Ausstoß	1	57	EQ1867*	KOPPLER, Camlock, Typ D, SS, 1 - 1/4 Zoll	1
7	EQ1790□	STECKER, Twist-Lock, Flanscheinlass	1		EQ1868+	KOPPLER, Camlock, Typ D, SS, 1 - 1/2 Zoll	1
	128142◆	STECKER, Loch, Snap-in, 1 - 3/4 Zoll	1	58	127846	BEFESTIGUNG, Winkelstück, Steckverbindung, 1/2 Zoll	1
8	EQ1791□	STECKER, Twist-Lock, Flanscheinlass	1	59	-----	BEFESTIGUNG, Adapter	1
	128142◆	STECKER, Loch, Snap-in, 1 - 3/4 Zoll	1	60	17B912	TÜLLE, Pumpe, Halterung	1
9	17C132	REGLER, Pumpe	1	63	17D685	SATZ, Ersatzteil, Türverschluss	2
10	17C625	REGLER, Strahl, 125 psi	1	64	122030	KABEL, GCA, M12-5P	1
11	17C133	SATZ, Anzeige und Befestigung	3	▲65	16P265◆	ETIKETT, Warnhinweis	1
12	EQ5108	SATZ, Notausschalter, 3/8-Zoll-NPT	1	66	-----	DICHTUNG, EcoQuip, DataTrak	1
13	EQ5125	VENTIL, Spülen, 3/8-Zoll-NPT	1	67	24A592	SATZ, DataTrak, Smarts, nur Zykluszahl	1
14	EQ5110	SATZ, Luftfilter, 3/8-Zoll-Rohr	1	68	-----	DICHTUNG, EcoQuip, Gehäuse	2
15	EQ5181	VENTIL, Mehrwege, 5-Wege	1	69	-----	DICHTUNG, EcoQuip, Gehäuse	2
16	EQ5119	REGLER, fest montiert, 80 psi	1	70	121022	BEFESTIGUNG, Winkelstück, Außengewinde, 1/4-NPT	1
17	EQ1840	SCHLAUCH, sauber, geflochten, 3/8 Zoll ID	0,61 m (2 ft)	71	-----	HALTERUNG, EcoQuip, DataTrak	1
18	EQ1527□	BEFESTIGUNG, Halter, Sicherung, Typ ATM	1	74	17D686	TÜR, Feststeller	1
19	EQ1844□	SICHERUNG, ATM, Flachsicherung, 3 amp	1	75	EQ1846	KOPPLER, Interchange, gerade	1
▲20	17F871	ETIKETT, Sicherheit	1	78	100985◆	FEDERRING, außen	1
21	127918	MUTTER, Flansch, Sperrzahnprofil, m5	4	79	194337◆	DRAHT, Erdung, Tür	1
22	127929□	SCHRAUBE, Kombi, Nr. 6 - 32, 3/8 Zoll SST	22	▲80	186620◆	ETIKETT, Erdungssymbol	3
	127929◆	SCHRAUBE, Kombi, Nr. 6 - 32, 3/8 Zoll SST	18	81	237686◆	ERDUNGSDRAHT mit Klammer	1
25	EQ5160	VENTIL, Nadel, Dosierung	1	82	555629◆	SCHEIBE, Nr. 10, Außenverzahnung	2
26	125420	BEFESTIGUNG, Schottbeschlag, M14 x 1/4-Zoll-Rohr	1	90	-----	REGLER, Luft	1
27	EQ1115	SCHOTTBESCHLAG, Verbindung, Anschluss 3/8 Zoll	2		*17C129	SATZ, Reparatur, Haupt	
30	EQ1759	BEFESTIGUNG, Schaft, Druckminderer 1/4 Zoll x 3/8 Zoll Rohr	1		+17C131	SATZ, Reparatur, Membrane	
31	127932	SCHRAUBE, Kombi, Nr. 10 - 32, 1,5 Zoll SST	2		+17F535	SATZ, Reparatur, Kolben	
34	EQ5179□	RELAIS, pilotgesteuert, elektro-nische/pneumatische Strahlregelung	1		+17F536	SATZ, Reparatur, O-Ring	
	EQ7199◆	RELAIS, pilotgesteuert, pneumatische Strahlregelung	1	91	-----	VENTIL, Membrane	1
38	17H165*	SATZ, Distanzhalter, BC, 200/300	1		*17C127	SATZ, Reparatur	
	17H166+	SATZ, Distanzhalter, BC, 400/600	1		+17C128	SATZ, Reparatur	
43	127917	MUTTER, Flansch, Sperrzahnprofil, 1/4 - 20 SS	5		*17F505	SATZ, Kanister	
44	111799	SCHRAUBE, Kappe, Sechskant, HD	2		+17F504	SATZ, Kanister	
45	-----	DISTANZHALTER, Unterlegscheibe, Abstimmsscheibe, SS	AR	92	EQ5139	SATZ, Waschventil-Baugruppe	1
46	EQ1122	BEFESTIGUNG, Winkelstück, Schaft, 3/8 Zoll	3		□ Für Systeme ohne ATEX-Zulassung		
47	111639	SCHRAUBE, Kappe, Sechskant, HD	4		◆ Für Systeme mit ATEX-Zulassung		
48	128666	SCHRAUBE	2		* EQ300-Modelle		
49	127908	MUTTER, Flansch, Sperrzahnprofil, Nr. 10 - 32 SS	6		+ EQ600-Modelle		
50	-----	KLAMMER, Pumpe	1		▲ Zusätzliche Gefahren- und Hinweisschilder sind kostenlos erhältlich.		
51	EQ1121	BEFESTIGUNG, Winkelstück, Schaft, 1/4 Zoll	3				

Druckbehälter



Teilleiste – Druckbehälter

Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl	Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl
1	25A057	DRUCKBEHÄLTER, Strahlen, 0,18 m3 (6,5 Kubikfuß)	1	12#	24X770	SATZ, Ersatz, Ablauf-T-Griff	1
2	24X765	SATZ, Druckbehälter, Rückschlagventil	1	13*	EQ1860	VENTIL, autom. Entlüftung, 3/4-Zoll-NPT	1
3	24X766	SATZ, Druckbehälter, Ablassventil	1	14*	127699	VENTIL, Sicherheit, 150 psi	1
4	24X767	SATZ, Druckbehälter, autom. Entlüftung	1	15†	EQ1034	VENTIL, Rückschlag, 3/8 Zoll SST	1
5	16G247	BEFESTIGUNG, 1/2 Zoll NPT x 3/8-Zoll-Rohr	1	16†	127852	BEFESTIGUNG, Winkelstück, Drehgelenk, Steckverbindung	1
6	EQ5148	SATZ, Druckbehälter, Reduzier-T-Stück	1	17‡	EQ1003	VENTIL, Kugel, 3/4-Zoll-Not, SST	1
7	EQ1360	SCHLAUCH, sauber, geflochten, 3/4 Zoll ID	0,91 m (3 ft)				
Nr. 8	17D790	SATZ, Ersatz, Handway-Dichtung	1				
9#	24X764	SATZ, Ersatz, KIT, Ablaufventilkopf, 6 Zoll	1				
10#	17F065	SATZ, Ersatz, Ablaufdichtung, 6-Zoll-Schaft	1				
11#	24X768	SATZ, Ersatz, Richtwinkel	1				

Enthalten in Bausatz 1

† Enthalten in Bausatz 2

‡ Enthalten in Bausatz 3

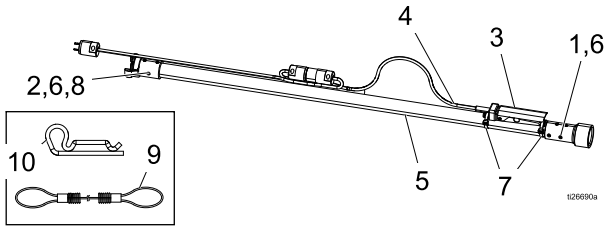
* Enthalten in Bausatz 4



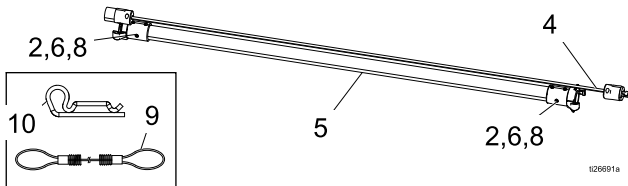
Dichtmittel auf die Rohrgewinde auftragen.

Strahlschläuche

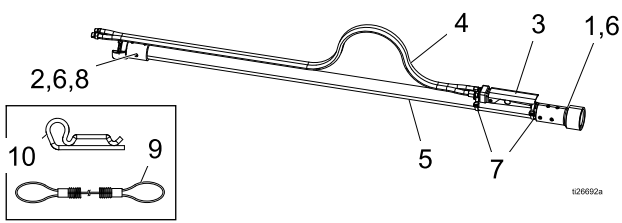
EQ5234



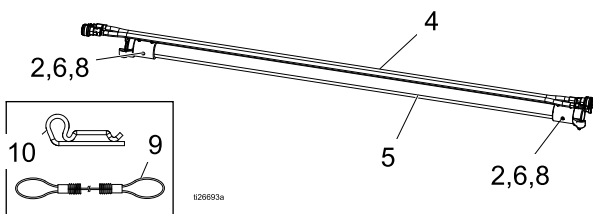
EQ5235



EQ5236



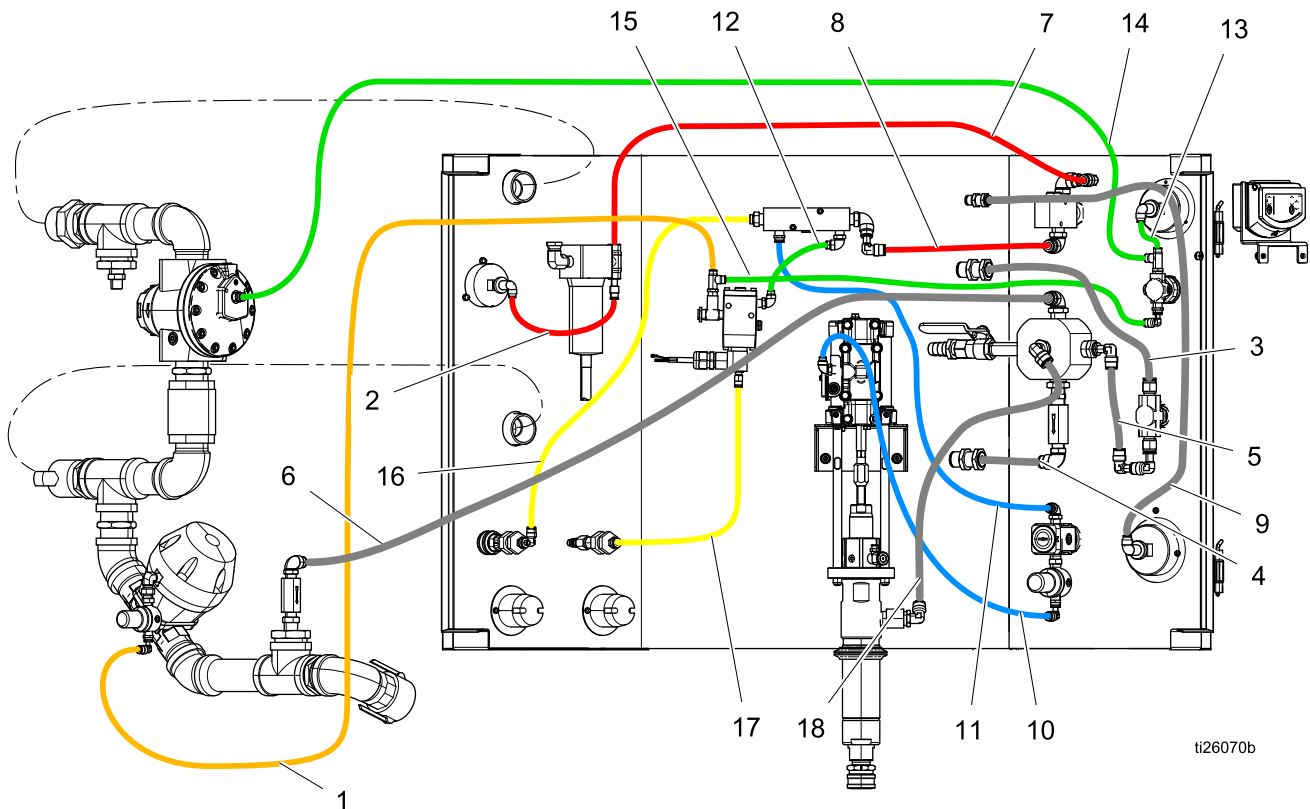
EQ5237



Pos.	Teil	Beschreibung	Anzahl
1	EQ1843*	HALTER, Düse, Nylon	1
	128616	HALTER, Düse, Messing	1
2	EQ1842*	KOPPLER, Strahlschlauch, Nylon	1
	128617	KOPPLER, Strahlschlauch, Messing	1
3	17D791	GRIFF, Strahl, Steuerschalter, elektrisch	1
	17D788	GRIFF, Strahl, Steuerschalter, pneumatisch	1
4	-----	(siehe Strahlregelungsschläuche/-kabel, page 47)	
5	-----	(siehe Strahlschläuche mit Steuerschlauch/-kabeln, page 46)	
6	17H239	SATZ, Schrauben, FH, SST, 8 PK	1
7	17H240	SATZ, Kabelbinder, 6 PK	1
8	17C459*	DICHTUNG, Nylon-Strahlkoppler	1
	17C124	DICHTUNG, Messing-Strahlkoppler	1
9	17D786	SATZ, Ersatzteil, Schlauchtrennsicherung	1
10	17D787	SATZ, Ersatzteil, Haarnadel, Schlauch	1

* Nur nicht ATEX-konforme Systeme

Schlauch-Schaltplan



Pos.	Teil	Farbe, Schlauchgröße	Schnittlänge	Pos.	Teil	Farbe, Schlauchgröße	Schnittlänge
1	EQ1296	Orangefarben, 0,64 cm (1/4 Zoll)	106,68 cm (42,0 Zoll)	10	EQ1883	Blau, 0,64 m (1/4 Zoll)	81,28 cm (32,0 Zoll)
2	EQ1882	Rot, 0,64 cm (1/4 Zoll)	40,64 cm (16,0 Zoll)	11	EQ1883	Blau, 0,64 cm (1/4 Zoll)	52,71 cm (20,75 Zoll)
3	EQ1273	Natur, 0,95 cm (3/8 Zoll)	31,12 cm (12,25 Zoll)	12	EQ1884	Grün, 0,64 cm (1/4 Zoll)	18,75 cm (7,38 Zoll)
4	EQ1273	Natur, 0,9 cm (3/8 Zoll)	7,32 cm (2,88 Zoll)	13	EQ1884	Grün, 0,64 cm (1/4 Zoll)	26,67 cm (10,5 Zoll)
5	EQ1273	Natur, 0,95 cm (3/8 Zoll)	13,97 cm (5,5 Zoll)	14	EQ1884	Grün, 0,64 cm (1/4 Zoll)	28,58 cm (11,25 Zoll)
6	EQ1273	Natur, 0,95 cm (3/8 Zoll)	53,34 cm (21,0 Zoll)	15	EQ1884	Grün, 0,64 cm (1/4 Zoll)	50,5 cm (19,88 Zoll)
7	EQ1297	Rot, 0,95 cm (3/8 Zoll)	62,23 cm (24,5 Zoll)	16	EQ1885	Gelb, 0,64 cm (1/4 Zoll)	87,63 cm (34,5 Zoll)
8	EQ1297	Rot, 0,95 cm (3/8 Zoll)	13,34 cm (5,25 Zoll)	17	EQ1885	Gelb, 0,64 cm (1/4 Zoll)	43,18 cm (17,0 Zoll)
9	EQ1881	Natur, 0,64 cm (1/4 Zoll)	55,25 cm (21,75 Zoll)	18	EQ1275	Natur, 1,27 cm (1/2 Zoll)	49,86 cm (19,63 Zoll)
		Außendurchmesser				Außendurchmesser	

Feuchtstrahlssysteme und Zubehör

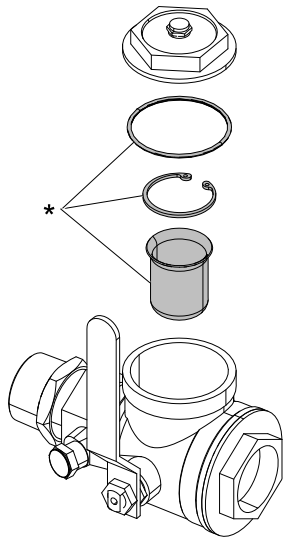
EcoQuip-Systemkonfiguration

Modell	Serie	Hänger-Option	Paket (Strahlschlauch und Düse)	Konfiguration
EQ	3	0	X	S
EQ	1 = 100	0 = Kein Hänger (Serien 100, 300, 600)	0 = Basis-Paket (kein Strahlschlauch oder keine Düse)	3 = Tier 3-konformer Kompressor (Serie 400)
	2 = 200	E = Elektrische Bremsen (Serien 200, 400)	E = Komplettpaket, elektrische Strahlregelung, beinhaltet 15 m (50 ft) Strahlschlauch und Düse	4 = Tier 4-konformer Kompressor (Serien 200, 400)
	3 = 300	H = Hydraulische Bremsen (Serie 200)	E = Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, beinhaltet 15 m (50 ft) Strahlschlauch und Düse	C = Kein Sturzrahmen oder Wassertank (Serien 300, 600)
	4 = 400		X = Komplettpaket, mit ATEX-Zulassung, beinhaltet 15 m (50 ft) Strahlschlauch und Düse (Serien 100, 300, 600)	M = Mobile Einheit (Serie 100)
	6 = 600			S = Gestelleinheit (Serien 300, 600)

Zubehör: Lufterlass-Kugelventil-Filtersatz

24X419 – 1,25-Zoll-Satz (Serien 100, 300)

24X420 – 1,50-Zoll-Satz (Serie 600)



t126269a

* Im Reparatursatz 17G019 enthalten.

Modellreihe

Teil	Beschreibung
Serie 100	
EQ100M	Basis-Paket, mobile Einheit
EQ10EM	Komplettpaket, elektrische Strahlregelung, mobile Einheit
EQ10PM	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, mobile Einheit
EQ10XM	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, mit ATEX-Zulassung, mobile Einheit
Serie 300	
EQ300S	Basis-Paket, Gestell/Sturzrahmen und Wassertank
EQ300C	Basis-Paket, kein Gestell/Sturzrahmen oder Wassertank
EQ30ES	Komplettpaket, elektrische Strahlregelung, Gestell/Sturzrahmen und Wassertank
EQ30EC	Komplettpaket, elektrische Strahlregelung, kein Gestell/Sturzrahmen oder Wassertank
EQ30PS	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, Gestell/Sturzrahmen und Wassertank
EQ30PC	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, kein Gestell/Sturzrahmen oder Wassertank
EQ30XS	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, mit ATEX-Zulassung, Gestell/Sturzrahmen und Wassertank
EQ30XC	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, mit ATEX-Zulassung, kein Gestell/Sturzrahmen und Wassertank
Serie 600	
EQ600S	Basis-Paket, Gestell/Sturzrahmen und Wassertank
EQ600C	Basis-Paket, kein Gestell/Sturzrahmen oder Wassertank
EQ60ES	Komplettpaket, elektrische Strahlregelung, Gestell/Sturzrahmen und Wassertank
EQ60EC	Komplettpaket, elektrische Strahlregelung, kein Gestell/Sturzrahmen oder Wassertank
EQ60PS	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, Gestell/Sturzrahmen und Wassertank
EQ60PC	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, kein Gestell/Sturzrahmen oder Wassertank
EQ60XS	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, mit ATEX-Zulassung, Gestell/Sturzrahmen und Wassertank
EQ60XC	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, mit ATEX-Zulassung, kein Gestell/Sturzrahmen und Wassertank
Hänger der Serie 200	
EQ2E04	Basis-Paket, elektrische Bremsen, Tier 4i
EQ2EE4	Komplettpaket, elektrische Strahlregelung, elektrische Bremsen, Tier 4i
EQ2EP4	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, elektrische Bremsen, Tier 4i
EQ2H04	Basis-Paket, hydraulische Bremsen, Tier 4i
EQ2HE4	Komplettpaket, elektrische Strahlregelung, hydraulische Bremsen, Tier 4i
EQ2HP4	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, hydraulische Bremsen, Tier 4i
Hänger der Serie 400	
EQ4E03	Basis-Paket, elektrische Bremsen, Tier 3
EQ4EE3	Komplettpaket, elektrische Strahlregelung, elektrische Bremsen, Tier 3
EQ4EP3	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, elektrische Bremsen, Tier 3
EQ4E04	Basis-Paket, elektrische Bremsen, Tier 4i
EQ4EE4	Komplettpaket, elektrische Strahlregelung, elektrische Bremsen, Tier 4i
EQ4EP4	Komplettpaket, pneumatische Strahlregelung, elektrische Bremsen, Tier 4i

Komplettpakete der Serien 100, 200 und 300 enthalten einen 4-lagigen Schlauch mit einem Innendurchmesser von 2,54 cm (1,0 Zoll) und einer Standarddüse Nr. 7.

Komplettpakete der Serien 400 und 600 enthalten einen 2-lagigen Schlauch mit einem Innendurchmesser von 3,18 cm (1,25 Zoll) und einer Hochleistungsdüse Nr. 8.

Strahlschläuche mit Steuerschlauch/-kabeln

Teil	ID	Strahl- regelung	Koppler 1	Koppler 2	Länge	Modelle	Mit ATEX- Zulassung	
EQ5237	2,54 cm (1,0 Zoll)	Pneumatisch	2-poliger Koppler, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)	EQ100M, EQ200T, EQ300C, EQ300S	Nein	
EQ5235	2,54 cm (1,0 Zoll)	Elektrisch	2-poliger Koppler, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)		Nein	
EQ5236	2,54 cm (1,0 Zoll)	Pneumatisch	Düsenhalter, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)		Nein	
EQ5234	2,54 cm (1,0 Zoll)	Elektrisch	Düsenhalter, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)		Nein	
24X673	2,54 cm (1,0 Zoll)	Pneumatisch	Düsenhalter, Messing	2-poliger Koppler, Messing	15 m (50 ft)	EQ10XM, EQ30XC, EQ30XS	Ja	
24X676	2,54 cm (1,0 Zoll)	Pneumatisch	2-poliger Koppler, Messing	2-poliger Koppler, Messing	15 m (50 ft)		Ja	
EQ5077	3,18 cm (1,25 Zoll)	Pneumatisch	2-poliger Koppler, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	30 m (100 ft)	EQ400T, EQ600C, EQ600S	Nein	
EQ5084	3,18 cm (1,25 Zoll)	Elektrisch	2-poliger Koppler, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	30 m (100 ft)		Nein	
EQ5082	3,18 cm (1,25 Zoll)	Elektrisch	2-poliger Koppler, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)		Nein	
EQ5073	3,18 cm (1,25 Zoll)	Pneumatisch	2-poliger Koppler, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)		Nein	
EQ5071	3,18 cm (1,25 Zoll)	Pneumatisch	Düsenhalter, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)		Nein	
EQ5080	3,18 cm (1,25 Zoll)	Elektrisch	Düsenhalter, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)		Nein	
24X672	3,18 cm (1,25 Zoll)	Pneumatisch	Düsenhalter, Messing	2-poliger Koppler, Messing	15 m (50 ft)		EQ60XC, EQ60XS	Ja
24X674	3,18 cm (1,25 Zoll)	Pneumatisch	2-poliger Koppler, Messing	2-poliger Koppler, Messing	15 m (50 ft)			Ja
24X675	3,18 cm (1,25 Zoll)	Pneumatisch	2-poliger Koppler, Messing	2-poliger Koppler, Messing	30 m (100 ft)	Ja		

Strahlschläuche ohne Steuerschlauch/-kabel

Teil	ID	Strahl- regelung	Koppler 1	Koppler 2	Länge	Modelle	Mit ATEX- Zulassung
17F496	2,54 cm (1,0 Zoll)	Keine	Düsenhalter, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)	EQ100M, EQ200T, EQ300C, EQ300S	Nein
17F498	2,54 cm (1,0 Zoll)	Keine	2-poliger Koppler, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)		Nein
24X727	2,54 cm (1,0 Zoll)	Keine	Düsenhalter, Messing	2-poliger Koppler, Messing	15 m (50 ft)	EQ10XM, EQ30XC, EQ30XS	Ja
24X729	2,54 cm (1,0 Zoll)	Keine	2-poliger Koppler, Messing	2-poliger Koppler, Messing	15 m (50 ft)		Ja
17F497	3,18 cm (1,25 Zoll)	Keine	Düsenhalter, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)	EQ400T, EQ600C, EQ600S	Nein
17F499	3,18 cm (1,25 Zoll)	Keine	2-poliger Koppler, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	15 m (50 ft)		Nein
17F500	3,18 cm (1,25 Zoll)	Keine	2-poliger Koppler, Nylon	2-poliger Koppler, Nylon	30 m (100 ft)		Nein
24X728	3,18 cm (1,25 Zoll)	Keine	Düsenhalter, Messing	2-poliger Koppler, Messing	15 m (50 ft)	EQ60XC, EQ60XS	Ja
24X730	3,18 cm (1,25 Zoll)	Keine	2-poliger Koppler, Messing	2-poliger Koppler, Messing	15 m (50 ft)		Ja
24X731	3,18 cm (1,25 Zoll)	Keine	2-poliger Koppler, Messing	2-poliger Koppler, Messing	30 m (100 ft)		Ja

Komplettpakete der Serien 100, 200 und 300 enthalten einen 4-lagigen Schlauch mit einem Innendurchmesser von 2,54 cm (1,0 Zoll) und einer Standarddüse Nr. 7.

Komplettpakete der Serien 400 und 600 enthalten einen 2-lagigen Schlauch mit einem Innendurchmesser von 3,18 cm (1,25 Zoll) und einer Hochleistungsdüse Nr. 8.

Strahlregelungsschläuche/-kabel

Teil	Beschreibung
17F501	Strahlregelungsschlauch, pneumatische Zweileitung, 16,76 m (55 ft)
24X746	Strahlregelungsschlauch, pneumatische Zweileitung, 16,76 m (55 ft), mit ATEX-Zulassung
17F502	Strahlregelungsschlauch, pneumatische Zweileitung, 16,76 m (55 ft), Erweiterung
24X744	Strahlregelungsschlauch, pneumatische Zweileitung, 16,76 m (55 ft), Erweiterung, mit ATEX-Zulassung
17F503	Strahlregelungsschlauch, pneumatische Zweileitung, 33,5 m (110 ft), Erweiterung
24X745	Strahlregelungsschlauch, pneumatische Zweileitung, 33,5 m (110 ft), Erweiterung, mit ATEX-Zulassung
17F506	Strahlregelungskabel, elektrisch, 16,76 m (55 ft)
17F507	Strahlregelungskabel, elektrisch, 32 m (105 ft)

Düsen

Teil	Beschreibung	Größe der Einlassöffnung	Länge	Gewinde	Hülsenmaterial	Einlagematerial
EQ1710	Standard Nr. 7 (Serien 100, 200, 300)	3,18 cm (1,25 Zoll)	20,19 cm (7,95 Zoll)	Gewinde 50 mm (2 Zoll 4 - 1/2 UNC-2A)	Polyurethan	BP200 Sialon
EQ1711	Standard Nr. 8 (Serien 400, 600)	3,18 cm (1,25 Zoll)	22,86 cm (9,0 Zoll)			
EQ7073*	Hochleistung Nr. 7 (Serien 100, 300)	3,18 cm (1,25 Zoll)	30,48 cm (12,0 Zoll)		Aluminium	BP200 Sialon
EQ7074*	Hochleistung Nr. 8 (Serien 400, 600)	3,18 cm (1,25 Zoll)	30,48 cm (12,0 Zoll)			
EQ5166	Düsenverlängerung 60,96 cm (24 Zoll)	3,18 cm (1,25 Zoll)	60,96 cm (24,0 Zoll)			

* Hochleistungsdüsen benötigen 100 psi (7 bar, 0,7 MPa) oder einen höheren Luftdruck an der Düse.

Weiteres Zubehör

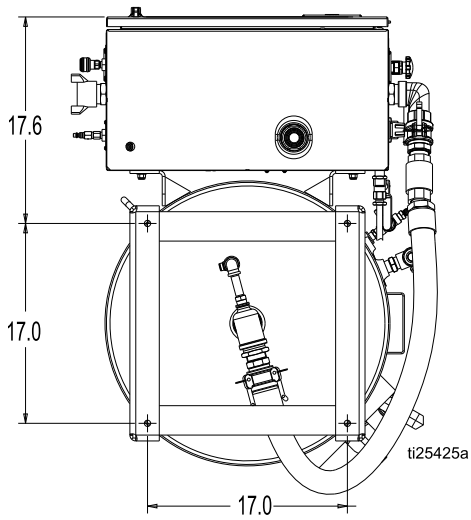
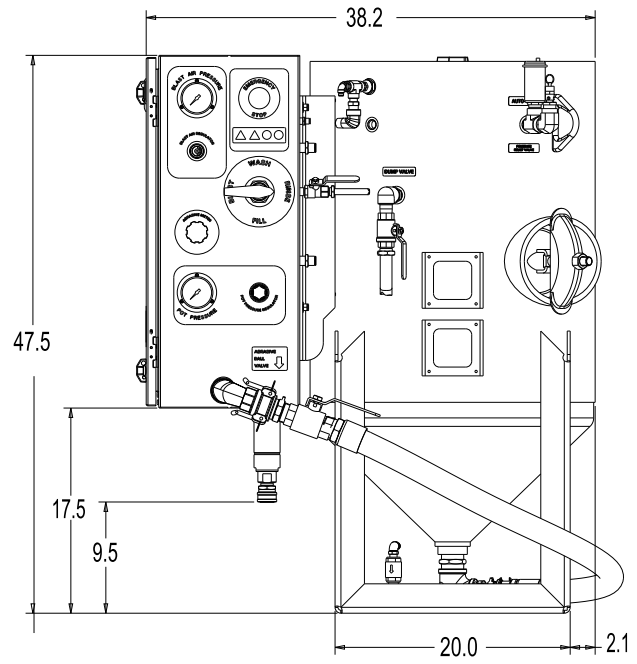
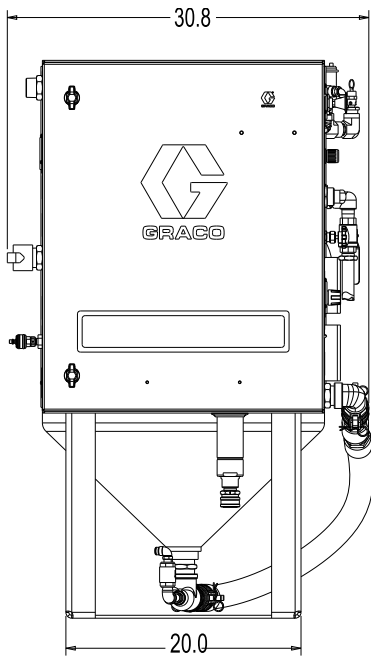
Teil	Beschreibung
17C126	Pumpen-Umrüstsatz
24A592	DataTrak-Modul und Reed-Schalter
24X419	Lufteinlass-Kugelventil-Filtersatz (Serien 100, 300)
24X420	Lufteinlass-Kugelventil-Filtersatz (Serie 600)
17G019	Lufteinlass-Kugelventil-Filter-Reparatursatz

Gängige Ersatzteile

Teil	Beschreibung
17B186	Pumpenreparatursatz
17C459	Strahlschlauch-Kupplungsdichtung, Nylon-Koppler
17C124	Strahlschlauch-Kupplungsdichtung, Messing-Koppler
17C125	Camlock-Dichtung, Strahlmittel-Kugelventil – 1,25 Zoll Innendurchmesser (Serien 100, 200, 300)
17C453	Camlock-Dichtung, Strahlmittel-Kugelventil – 1,5 Zoll Innendurchmesser (Serien 400, 600)
17C127	Membranenventil-Reparatursatz (Serien 100, 200, 300)
17C128	Membranenventil-Reparatursatz (Serien 400, 600)
17F504	Membranenventil-Ersatzkanister (Serien 400, 600)
17F505	Membranenventil-Ersatzkanister (Serien 100, 200, 300)
17C129	Hauptregler-Reparatursatz (Serien 100, 200, 300)
17C131	Membranenregler-Reparatursatz (Serien 400, 600)
17F535	Kolbenregler-Reparatursatz (Serien 400, 600)
17F536	O-Ring-Regler-Reparatursatz (Serien 400, 600)
17D790	Handway-Dichtung
17D789	Automatisches Entlüftungsventil
17D785	Druckentlastungsventil
17D786	Schlauchverspannung
17D787	Kopplerstifte-Satz (6 Stück)
206994	TSL-Dichtung
17F065	Ablaufventildichtung
EQ1051	Düsendichtung
EQ5183	Batteriekabel (Serien 100, 300, 600)
17D788	Ersatzgriff, pneumatische Strahlregelung
17D791	Ersatzgriff, elektrische Strahlregelung (nicht für Systeme mit ATEX-Zulassung)
EQ1818	Filterelement, Ersatzteil
EQ1830	Filterschwimmer, Ersatzteil
EQ1842*	Strahlschlauch-Koppler, Nylon
EQ1843*	Düsenhalter, Nylon

* Verwenden Sie für den Austausch die Edelstahlschrauben der Strahlschlauch-Baugruppe.

Abmessungen



Technische Spezifikationen

EQ300C	USA	Metrisch
Zulässiger Betriebsüberdruck	125 psi	8,6 bar, 0,86 MPa
Betriebstemperatur	35 °F - 110 °F	1,6 °C - 43,3 °C
Empfohlene Kompressorgröße	185 bis 375 Drehungen	5,23 - 10,62 m ³ /min
Strahlschlauchgröße	1 Zoll Innendurchmesser	25,4 mm ID
Strahlkapazität	400 - 500 lb	181 - 227 kg
Trockengewicht	450 lb	204 kg
Nettogewicht	1600 lb	726 kg
Volumen des Druckbehälters	6,5 Kubikfuß	184 Liter
Min. Innendurchmesser Luftzufuhrschlauch		
185 - 600 cfm-Kompressor und weniger als 30,48 m (100 ft) Schlauchlänge	1,5 Zoll Innendurchmesser	38 mm ID
Kompressor mit mindestens 600 cfm und mindestens 30,48 m (100 ft) Schlauchlänge	2 Zoll Innendurchmesser	51 mm ID
Geräuschentwicklung*		
Lärmdruckpegel	133 dB(A)	133 dB(A)
Schallkraft	139 dB(A)	139 dB(A)
Momentaner Lärmdruckpegel	131 dB(C)	131 dB(C)
<i>* Alle Ablesungen wurden bei maximalem Strahldruck des Systems von 125 psi (8,6 bar, 0,86 MPa) aus Sicht des Bedieners vorgenommen. Als Strahlmittel wurde Granat und als Trägermaterial Stahl verwendet. Getestet gemäß ISO 9614-2.</i>		
EQ600C	USA	Metrisch
Zulässiger Betriebsüberdruck	125 psi	8,6 bar, 0,86 MPa
Betriebstemperatur	35 °F - 110 °F	1,6 °C - 43,3 °C
Empfohlene Kompressorgröße	375 bis 600 Drehungen	10,62 - 17,0 m ³ /min
Strahlschlauchgröße	1,25 Zoll Innendurchmesser	31,75 mm ID
Strahlkapazität	400 - 500 lb	181 - 227 kg
Trockengewicht	450 lb	204 kg
Nettogewicht	1600 lb	726 kg
Volumen des Druckbehälters	6,5 Kubikfuß	184 Liter
Min. Innendurchmesser Luftzufuhrschlauch		
185 - 600 cfm-Kompressor und weniger als 30,48 m (100 ft) Schlauchlänge	1,5 Zoll Innendurchmesser	38 mm ID
Kompressor mit mindestens 600 cfm und mindestens 30,48 m (100 ft) Schlauchlänge	2 Zoll Innendurchmesser	51 mm ID
Geräuschentwicklung*		
Lärmdruckpegel	133 dB(A)	133 dB(A)
Schallkraft	139 dB(A)	139 dB(A)
Momentaner Lärmdruckpegel	131 dB(C)	131 dB(C)
<i>* Alle Ablesungen wurden bei maximalem Strahldruck des Systems von 125 psi (8,6 bar, 0,86 MPa) aus Sicht des Bedieners vorgenommen. Als Strahlmittel wurde Granat und als Trägermaterial Stahl verwendet. Getestet gemäß ISO 9614-2.</i>		

Hinweise

Verlängerte Garantieleistung von Graco für EcoQuip™ Komponenten

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument genannten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco oder EcoQuip tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden gebrauchsbereit sind. Graco wird innerhalb einer Zeitdauer von drei (3) Jahren ab dem Verkaufsdatum alle Teile des Gerätes, die von Graco als schadhaft anerkannt wurden, reparieren oder austauschen. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Empfehlungen von Graco installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN, UND ZWAR INBESONDERE DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Eine Vernachlässigung der Garantiepflicht muss innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum oder ein (1) Jahr vor Ablauf der Garantiezeit geltend gemacht werden.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese Produkte, die zwar von Graco verkauft, aber nicht von Graco hergestellt werden (wie z. B. Elektromotoren, Schalter, Kompressoren, Motoren, Hängerkomponenten, Strahlschlauch- oder andere Schlauch- und Strahldüsen) unterliegen den Garantiebestimmungen des Herstellers. Graco unterstützt den Käufer in akzeptablem Maß bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Die neuesten Informationen zu den Produkten von Graco finden Sie auf www.graco.com.

Für Patentinformationen siehe www.graco.com/patents.

Für eine Bestellung nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf oder rufen Sie uns an, um zu erfahren, wo sich der nächstgelegene Händler befindet.

Telefon: 612-623-6921 **oder gebührenfrei:** 1-800-328-0211 **Telefax:** 612-378-3505

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 334667

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2014, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com
Änderung E, Juli 2015